



Bericht

Laichgrubenkartierung 2018/2019



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

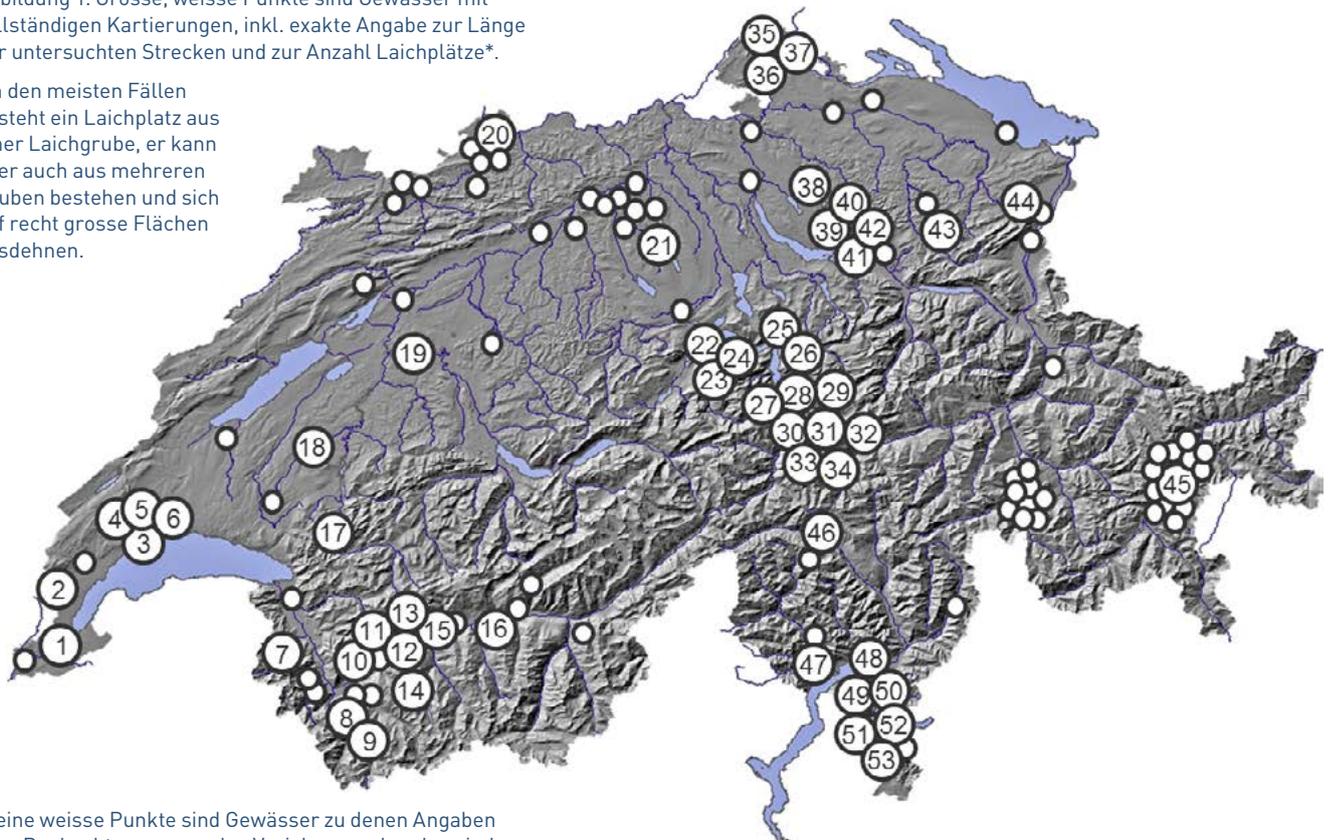
Bericht

Laichgrubenkartierung 2018/2019

Während der Laichzeit 2018/2019 wurde auf rund 160 Fliessgewässerkilometer in der ganzen Schweiz nach laichenden Forellen Ausschau gehalten und die Beobachtungen der FIBER gemeldet. Insgesamt wurden an 53 Gewässern Kartierungen durchgeführt und 778 Laichplätze gezählt (Abbildung 1).

Abbildung 1: Grosse, weisse Punkte sind Gewässer mit vollständigen Kartierungen, inkl. exakte Angabe zur Länge der untersuchten Strecken und zur Anzahl Laichplätze*.

*In den meisten Fällen besteht ein Laichplatz aus einer Laichgrube, er kann aber auch aus mehreren Gruben bestehen und sich auf recht grosse Flächen ausdehnen.



Kleine weisse Punkte sind Gewässer zu denen Angaben oder Beobachtungen aus den Vorjahren vorhanden sind. Infos dazu gibt es in den Kartierungsberichten (klicken):

[2013/14](#) [2014/15](#) [2015/16](#) [2016/17](#) [2017/18](#)

1 Drize	15 Rèche	29 Dorfbach Uri	43 Thur
2 Versoix	16 Pfykanal	30 Still Rüss	44 Freienbach
3 Boiron	17 Saane	31 Walenbrunnen	45 Ovel da Carvunera
4 Blacon	18 Neirigue	32 Gangbach	46 Ticino
5 Pontet	19 Chräbsbach	33 Schützenbrunnen	47 Melezza
6 Blétruz	20 Ergolz	34 Polenschachen	48 Vedeggio
7 Vièze	21 Aabach	35 Biber	49 Vechhio Vedeggio
8 Dranse	22 Meliorationskanal	36 Rhein	50 Cassarate
9 Dranse d'Entremont	23 Scheidgraben	37 Hemishoferbach	51 Laveggio
10 Canal de Fully	24 Mühlebach	38 Wildbach / Staldenweiher	52 Mara
11 Lizerne	25 Leewasser	39 Jona	53 Breggia
12 Canal d'Uvrier	26 Klosterbach SZ	40 Kanal-Jona	
13 Canal de St-Léonard	27 Klosterbach Uri	41 Lattenbach	
14 Printse	28 Giessen Uri	42 Kanal-Lattenbach	

Titelbild: Schnee und Kälte sind für unsere Laichgrubenkartierende kein Hindernis (hier am Boiron VD). Dank einer neuen Kartierungs-App entfällt nächste Saison der Papierkrieg im Feld und die Hände dürften etwas weniger kalt werden – Smartphone-freundliche Handschuhe vorausgesetzt.



Abbildung 2: Eine Laichgrube im Walenbrunnen im Kanton Uri. Durch das Schlagen der Grube wird das Substrat gereinigt und die Laichgrube ist dadurch auf der sonst bewachsenen Flusssohle gut zu erkennen (Foto: S. Di Michelangeli).

Laichgruben kartieren – worum geht es?

2018 hat die Fischereiberatung Fiber den Workshop «Laichzeit! Laichgruben von Forellen erkennen, kartieren und vermessen» zum achten Mal durchgeführt. In diesem Kurs wird Interessantes rund um die Biologie und die Fortpflanzung der Forellen vermittelt und im Feld wird gelernt, wie Laichgruben erkannt und kartiert werden. In der Laichzeit! 13/14 wurde begonnen, mit Hilfe von Kursteilnehmern und anderen Interessierten Informationen über die Laichaktivitäten von Forellen zu sammeln. Dabei werden die Laichplätze gezählt, welche die Forellen zur Laichzeit in den Kies der Gewässersohle schlagen, um ihre Eier zu vergraben. Während des Grabens der Grube reinigt das Forellenweibchen den Kies von pflanzlichem Aufwuchs und feinen Sedimenten und so können Laichgruben oft als helle Flecken auf dem dunkleren Gewässergrund erkannt werden (Abbildung 2). Mit etwas Übung lassen sich diese Laichgruben zählen und geben so Hinweise darauf, ob sich Forellen in einem Gewässer natürlich fortpflanzen.

Mehr Informationen über das FIBER-Programm Laichzeit! und Kartierungsunterlagen gibt es auf www.fischereiberatung.ch/laichzeit/

Mehr Informationen über die Vielfalt, Biologie und Fortpflanzung der Forellen gibt es in unserer [Broschüre «Forellen in der Schweiz»](#).

Im Folgenden sind die wichtigsten Eckdaten der einzelnen Kartierungen zusammengefasst, mit Fotos und Übersichtskarten. Weitere Informationen zu einzelnen Kartierungen können gerne bei der FIBER und/oder den Kartierungsteams eingeholt werden. Das Copyright der Bilder liegt, falls nicht anders vermerkt, bei den Kartierenden. Alle Satellitenbilder und Karten stammen von map.geo.admin.ch

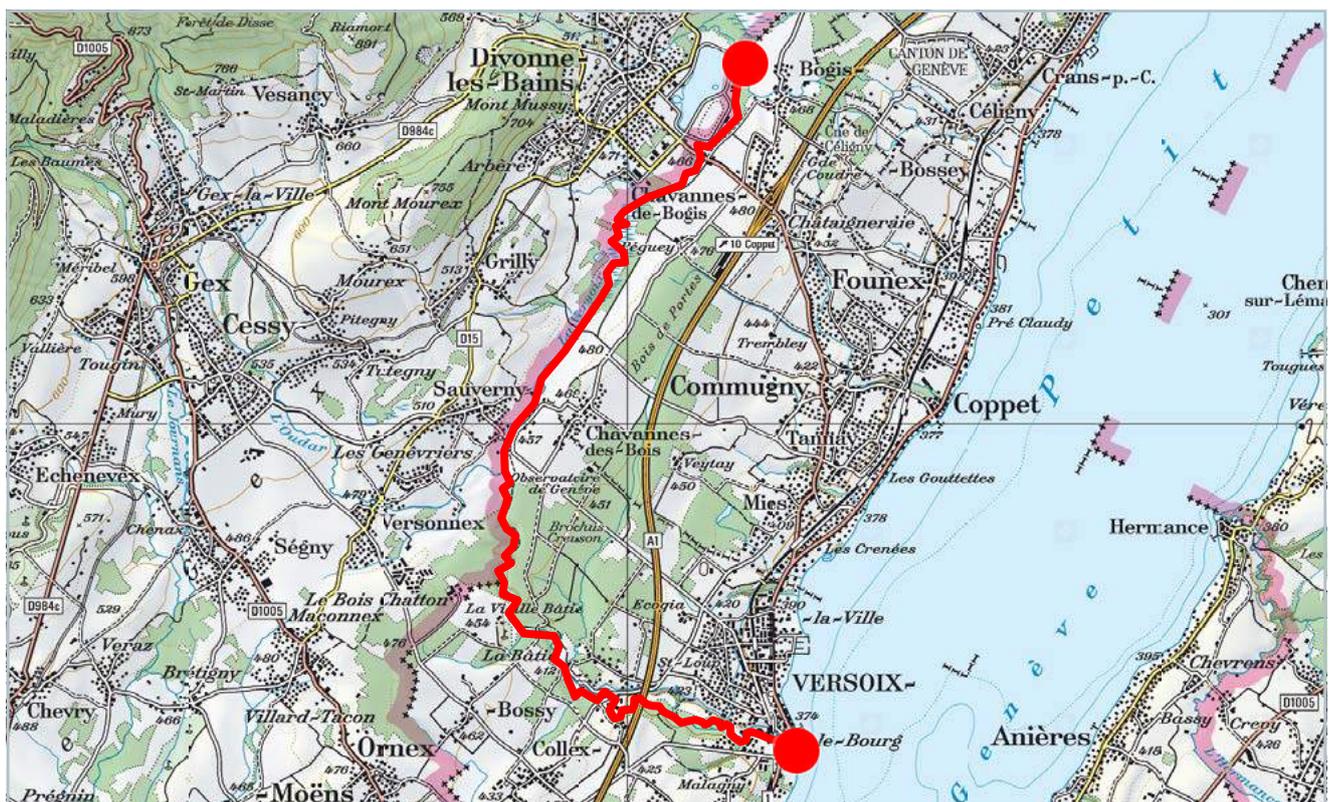
1) Drize

Zufluss von	Aire
Kartierung durchgeführt von	Joseph Minazzi und Maurice Mazzola
Datum	Dezember 2018 – Januar 2019
Anzahl Laichplätze	5
Ungef. Distanz kartierte Strecke	3.8 km
Bemerkung	Während dem Hitzesommer wurden viele Forellen abgefischt und umgesetzt. Hochwasser im Dezember haben das Kartieren der Laichgruben zusätzlich erschwert.



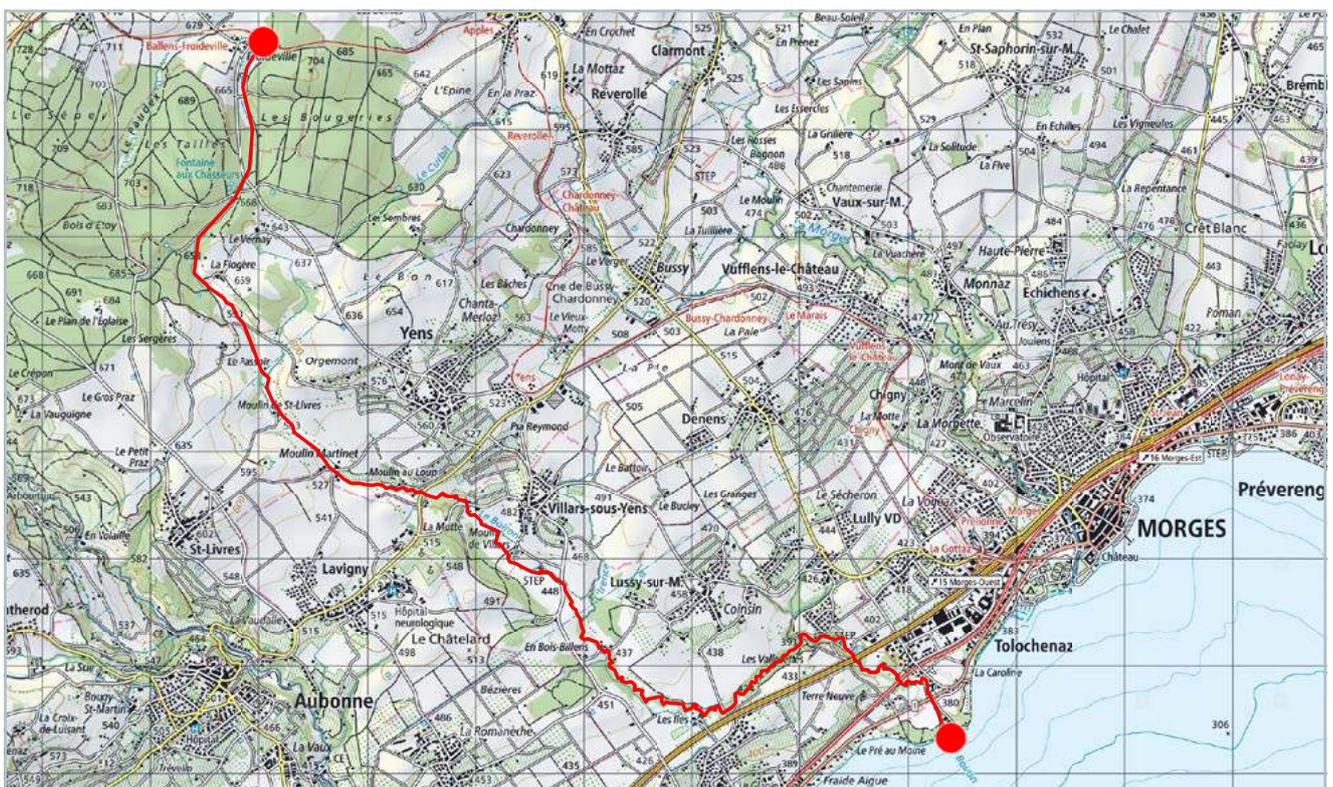
2) Versoix

Zufluss von	Genfersee
Kartierung durchgeführt von	Jean-Pierre Moll
Datum	2. November 2018 – 24. Januar 2019
Anzahl Laichplätze	117
Ungef. Distanz kartierte Strecke	16 km



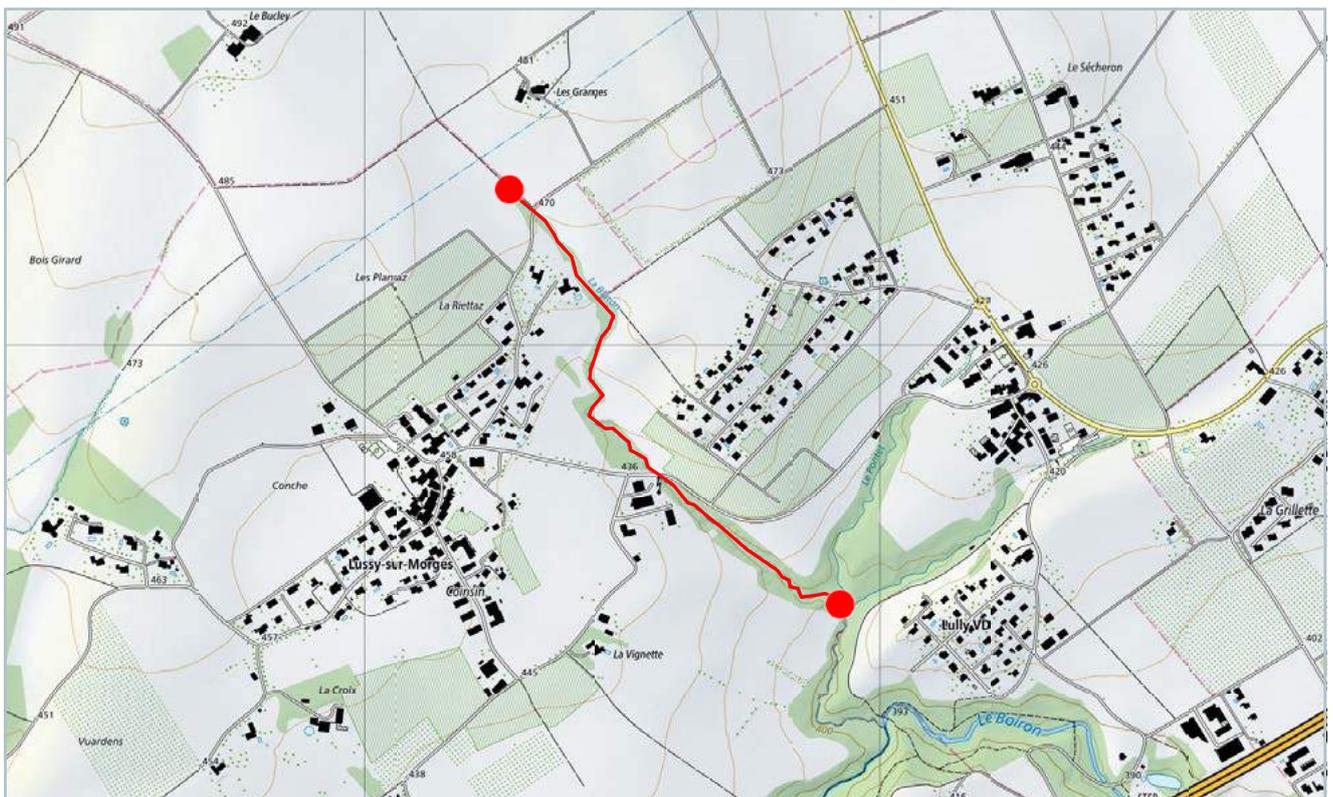
3) Boiron

Zufluss von	Genfersee
Kartierung durchgeführt von	Robin Berger, Paul-André Beaugier, Tara Acris & Jean-François Rubin
Datum	9. Januar 2019 – 8. März 2019
Anzahl Laichplätze	44
Ungef. Distanz kartierte Strecke	20 km



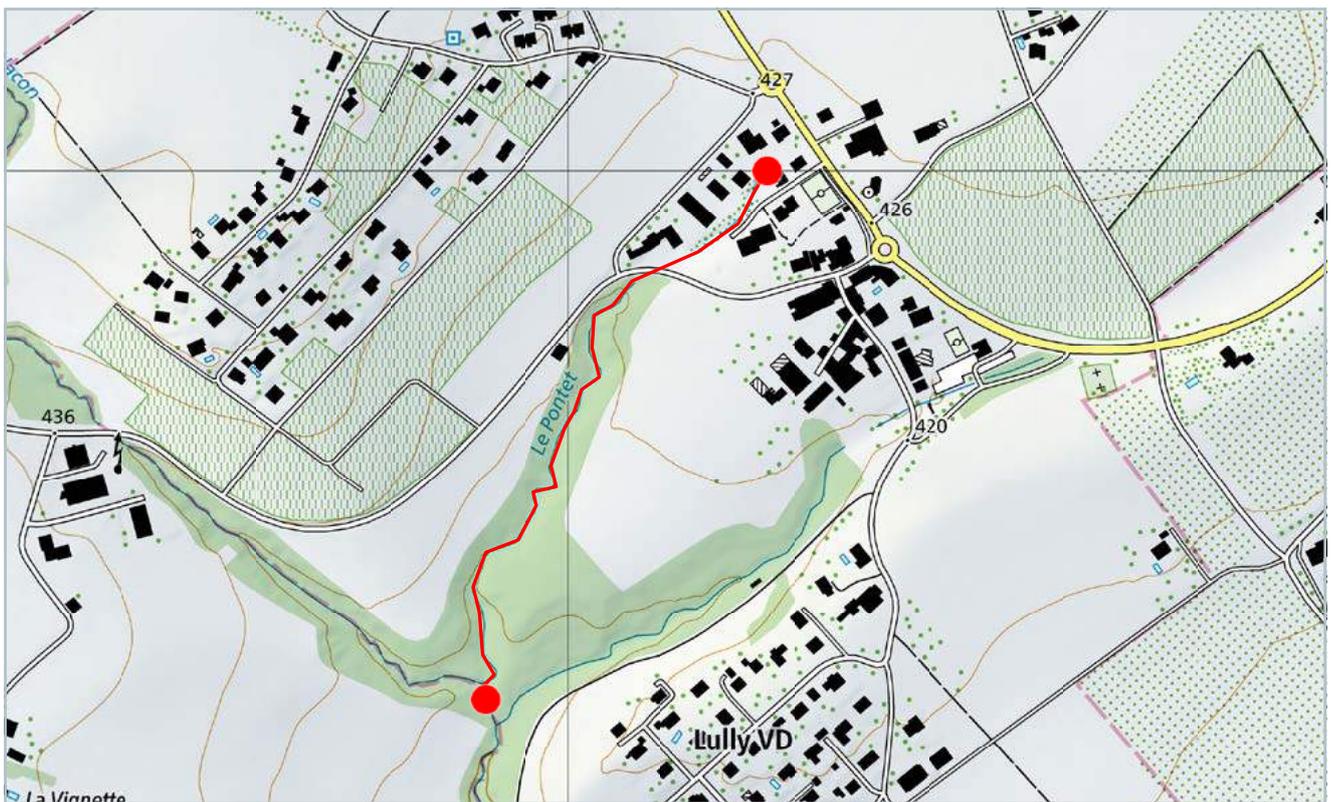
4) Blaçon

Zufluss von	Boiron
Kartierung durchgeführt von	Robin Berger & Tara Macris
Datum	16. Januar 2019
Anzahl Laichplätze	1
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1.2 km



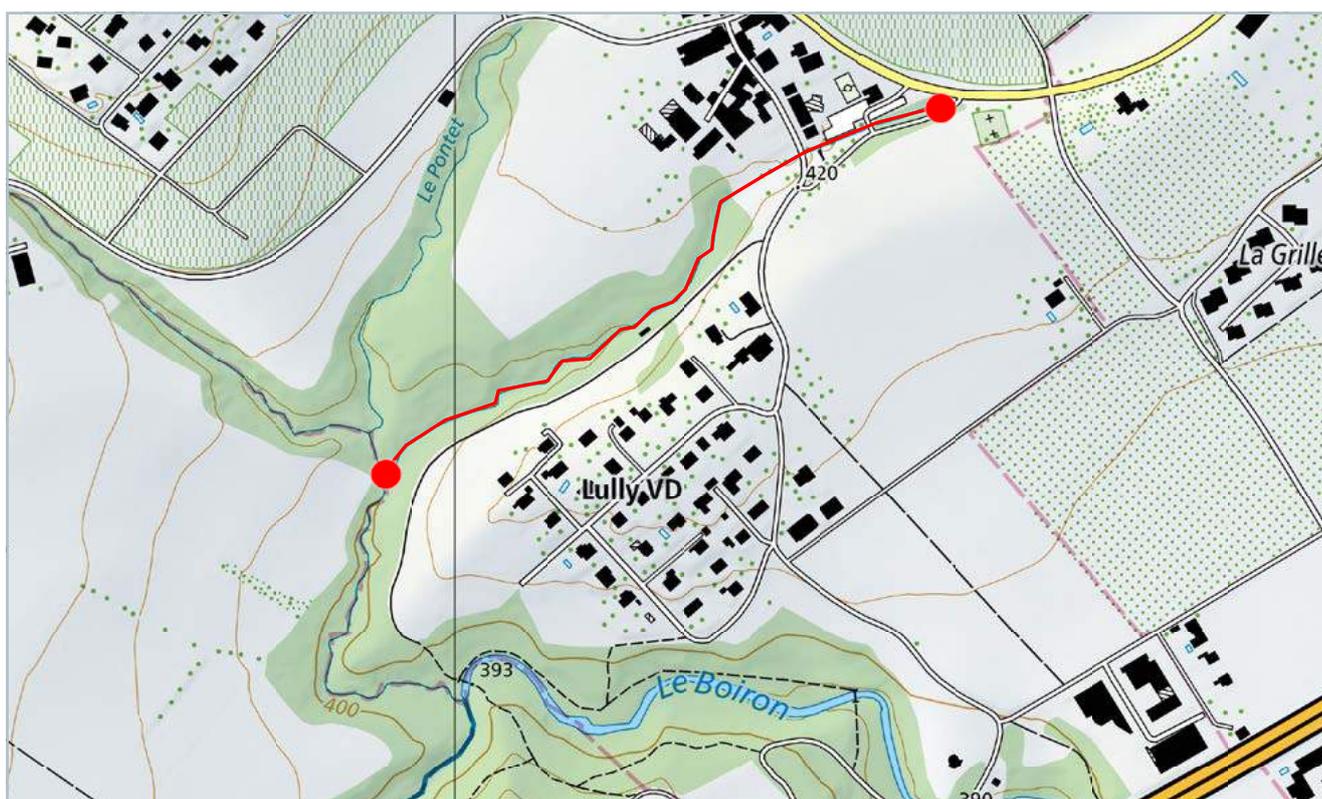
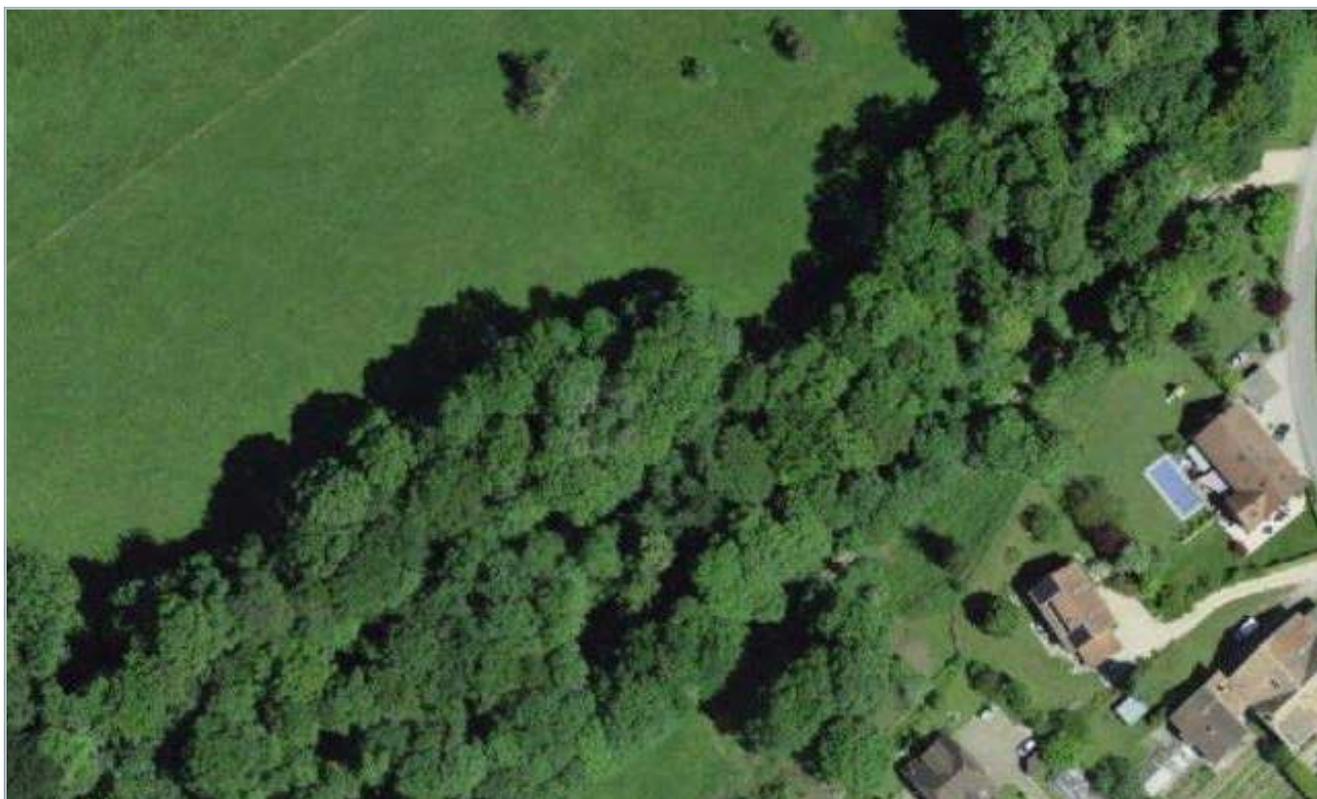
5) Pontet

Zufluss von	Boiron
Kartierung durchgeführt von	Robin Berger & Tara Macris
Datum	16. Januar 2019
Anzahl Laichplätze	0
Ungef. Distanz kartierte Strecke	660 m



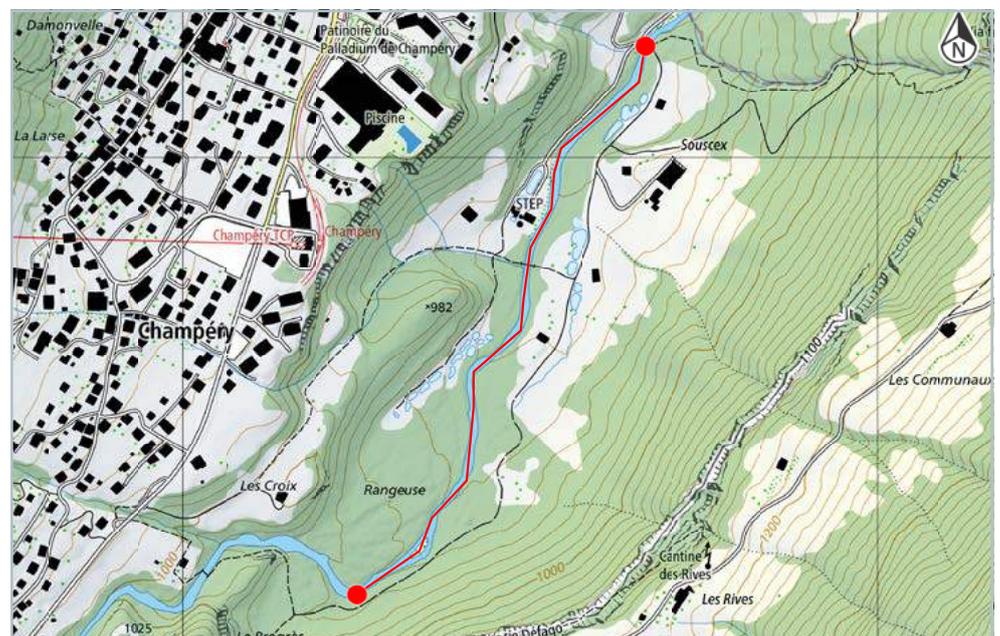
6) Blétruz

Zufluss von	Boiron
Kartierung durchgeführt von	Robin Berger & Tara Macris
Datum	16. Januar 2019
Anzahl Laichplätze	1
Ungef. Distanz kartierte Strecke	660 m



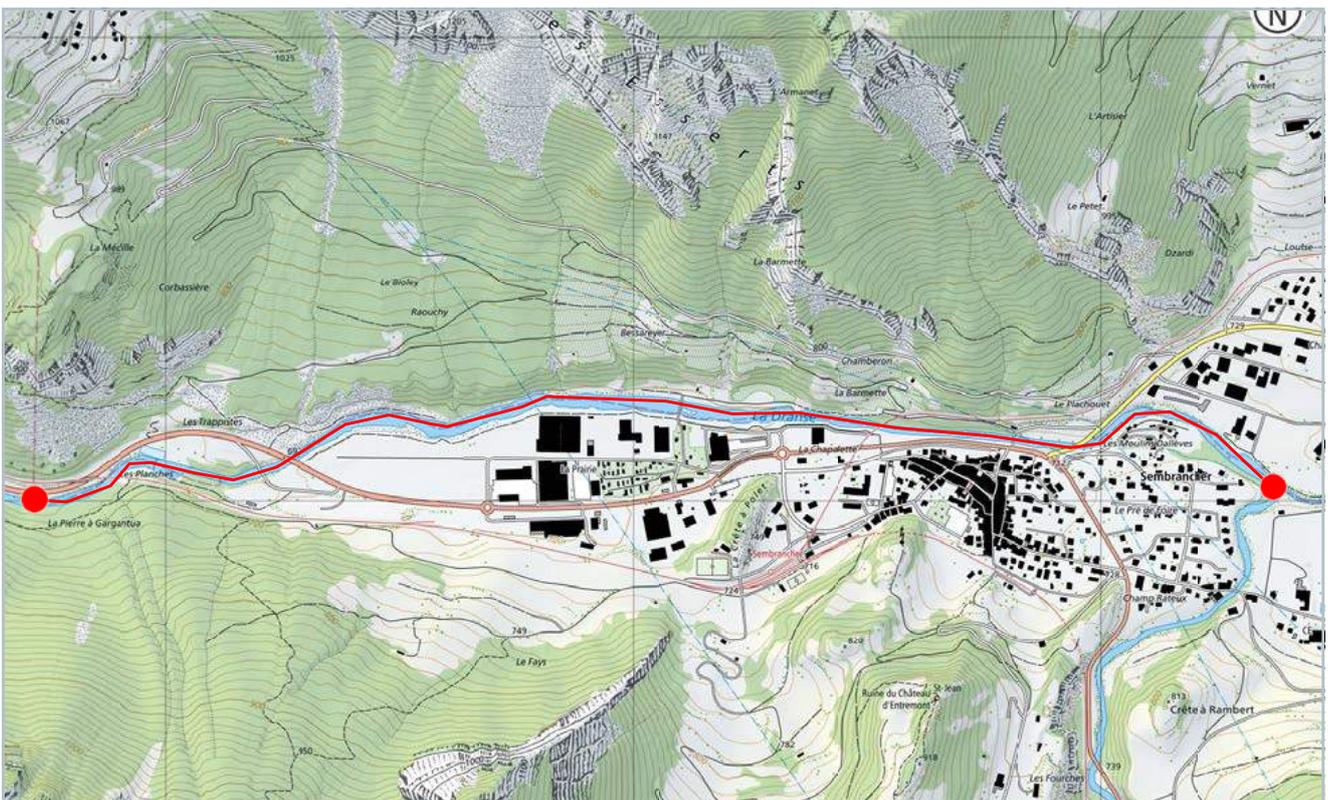
7) Vièze

Zufluss von	Rhone
Kartierung durchgeführt von	Gregory Fornay
Datum	1. Dezember 2018
Anzahl Laichplätze	1
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1 km



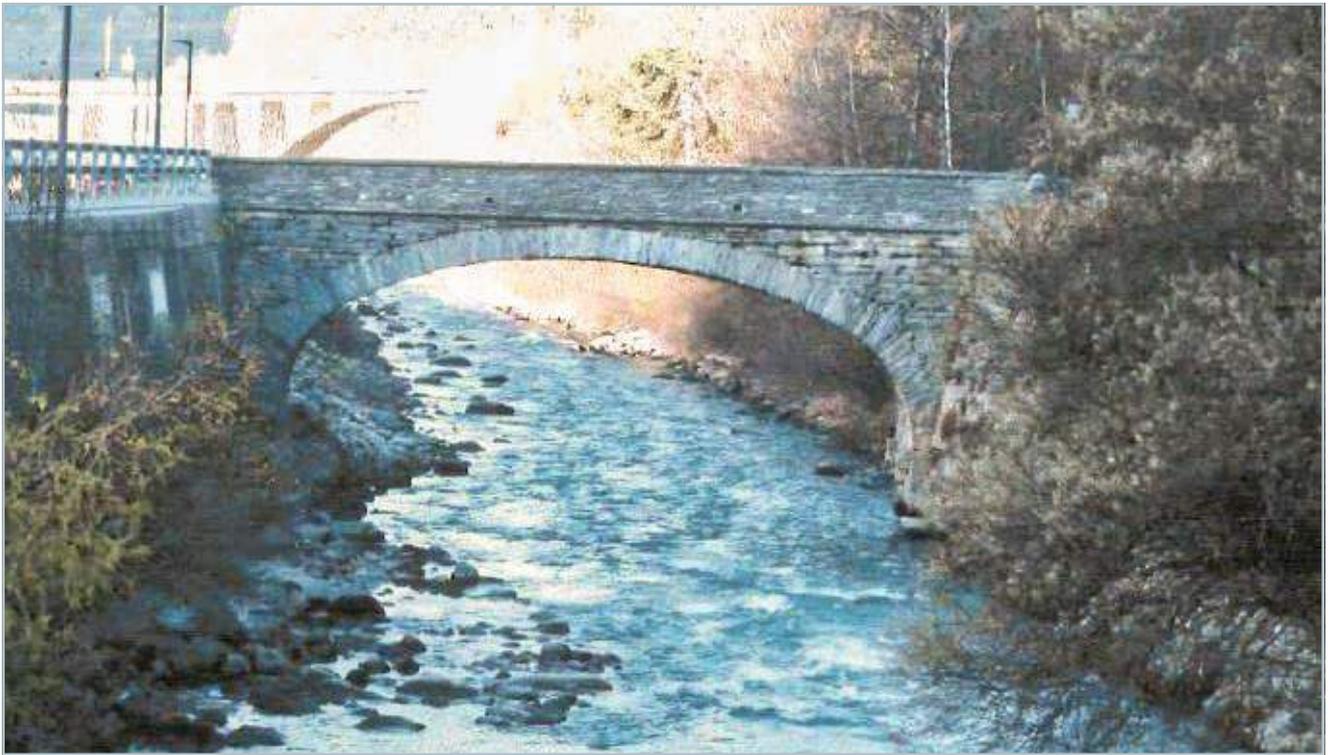
8) Dranse

Zufluss von	Rhone
Kartierung durchgeführt von	Jean-Marcel Délitroz, Jean-Gabriel Morand, André Marmy, Guillaume Darbellay, Jean-Noel Tamarcaz & Fred Michellod
Datum	Mitte November 2018 – Mitte Januar 2019
Anzahl Laichplätze	5
Ungef. Distanz kartierte Strecke	2.8 km



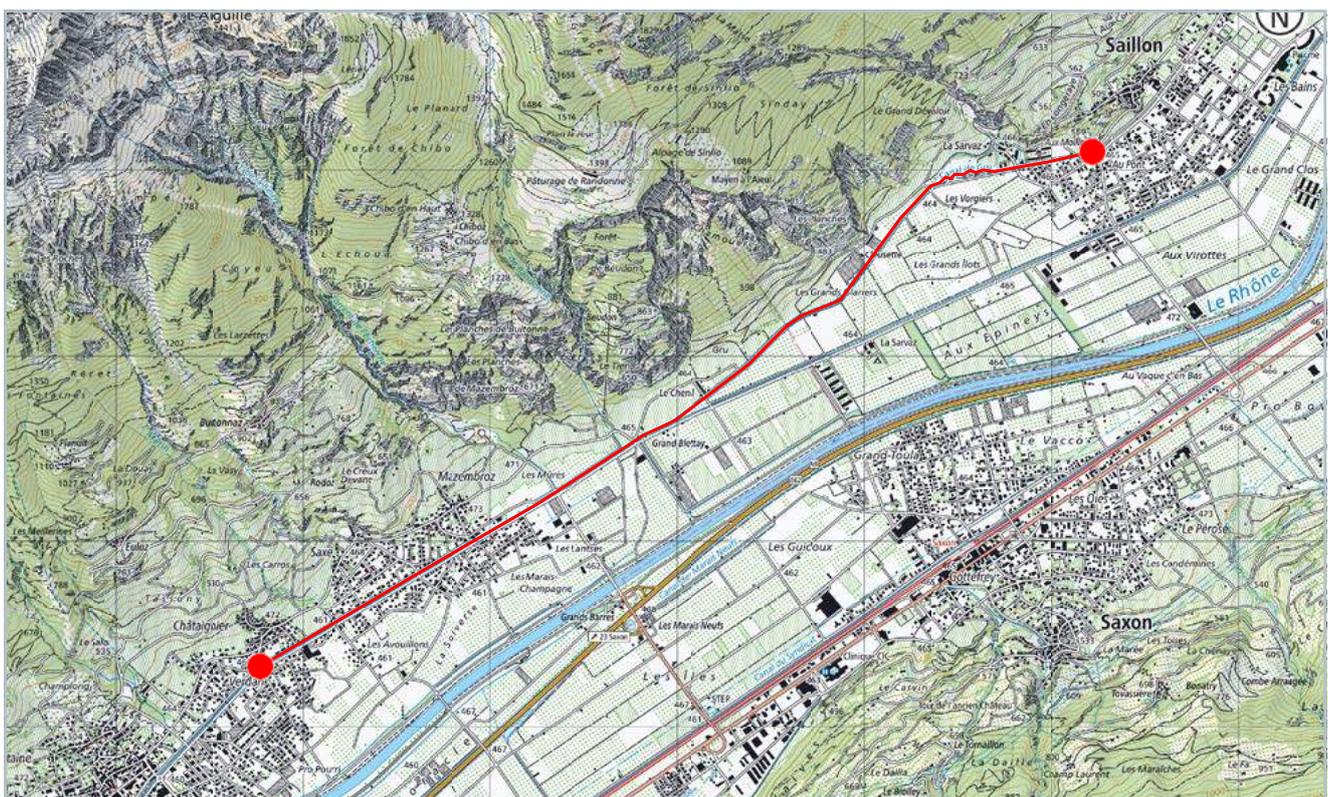
9) Dranse d'Entremont

Zufluss von	Dranse
Kartierung durchgeführt von	Jean-Marcel Délitroz, Jean-Gabriel Morand, André Marmy, Guillaume Darbellay, Jean-Noel Tamarcaz & Fred Michellod
Datum	Mitte November 2018 – Mitte Januar 2019
Anzahl Laichplätze	10
Ungef. Distanz kartierte Strecke	16 m



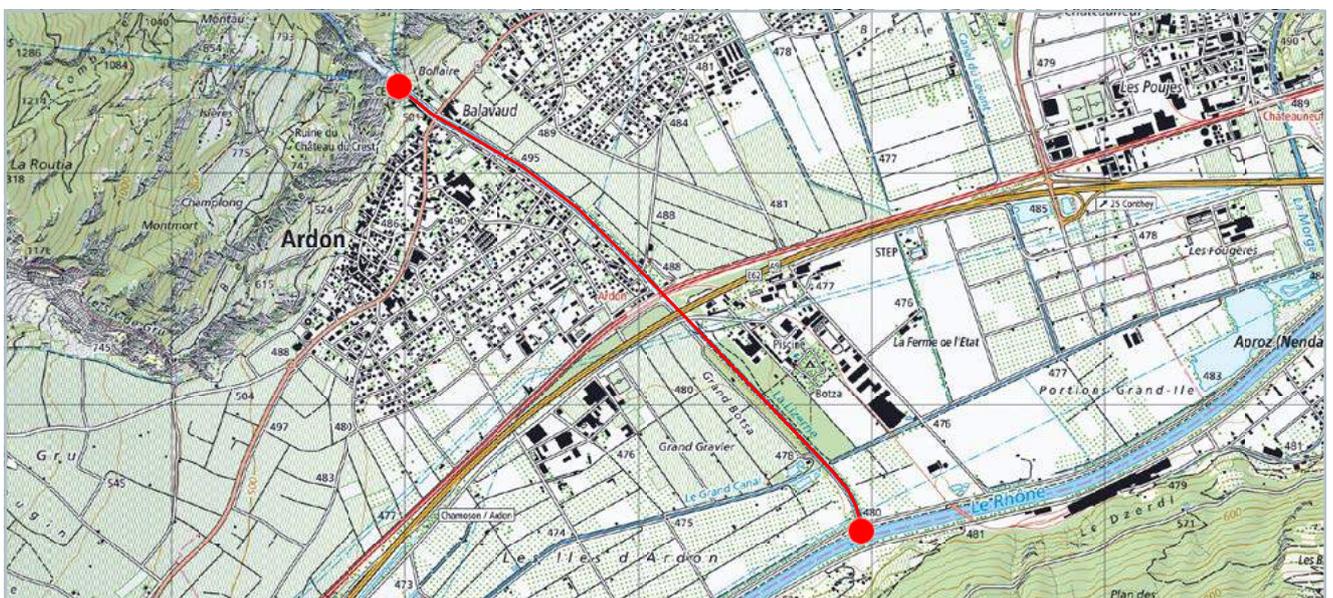
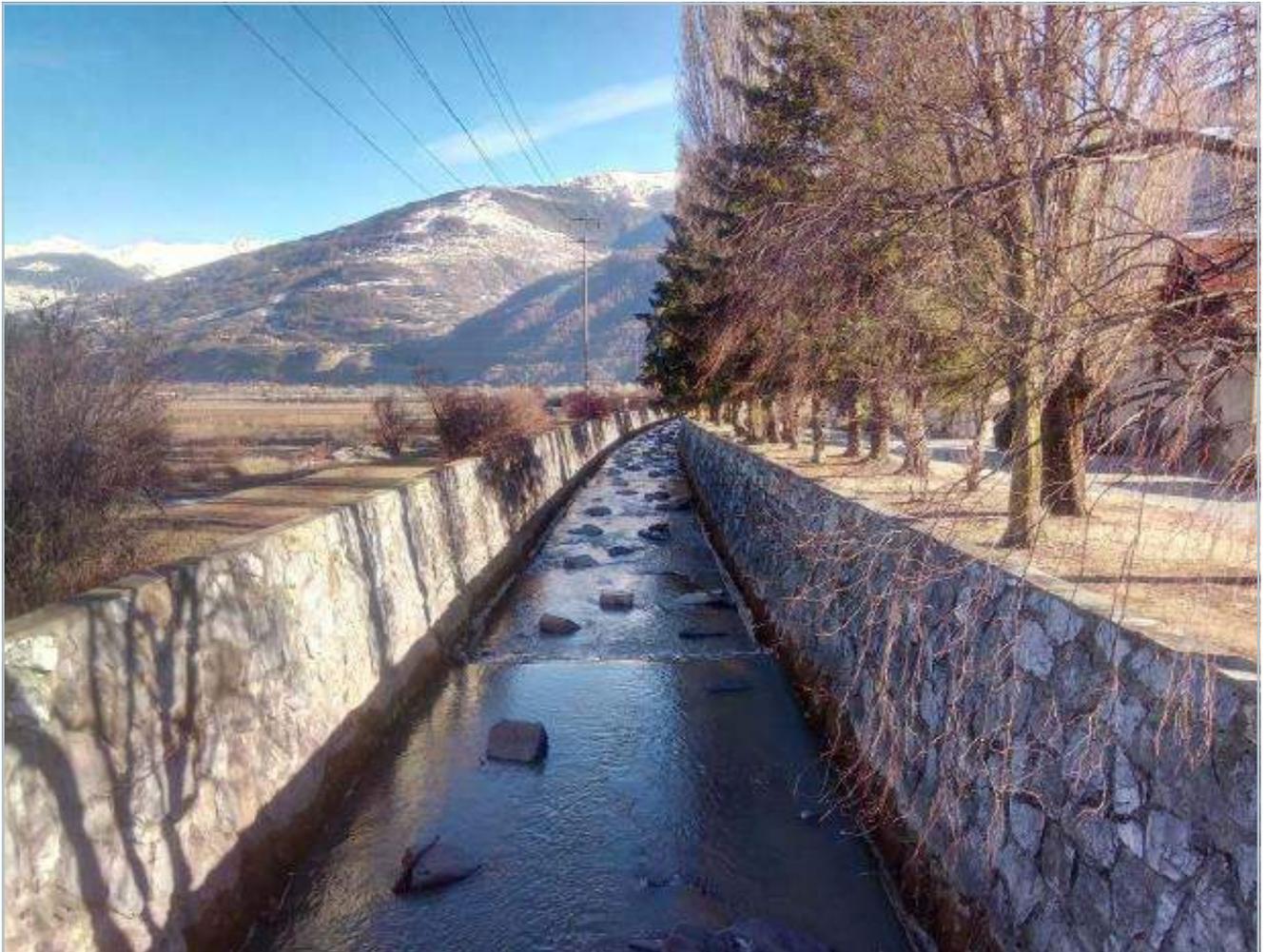
10) Canal de Fully

Zufluss von	Rhone
Kartierung durchgeführt von	Gilles Taramarcaz & Didier Lugon-Moulin
Datum	8. Dezember 2018
Anzahl Laichplätze	87
Ungef. Distanz kartierte Strecke	5.4 km



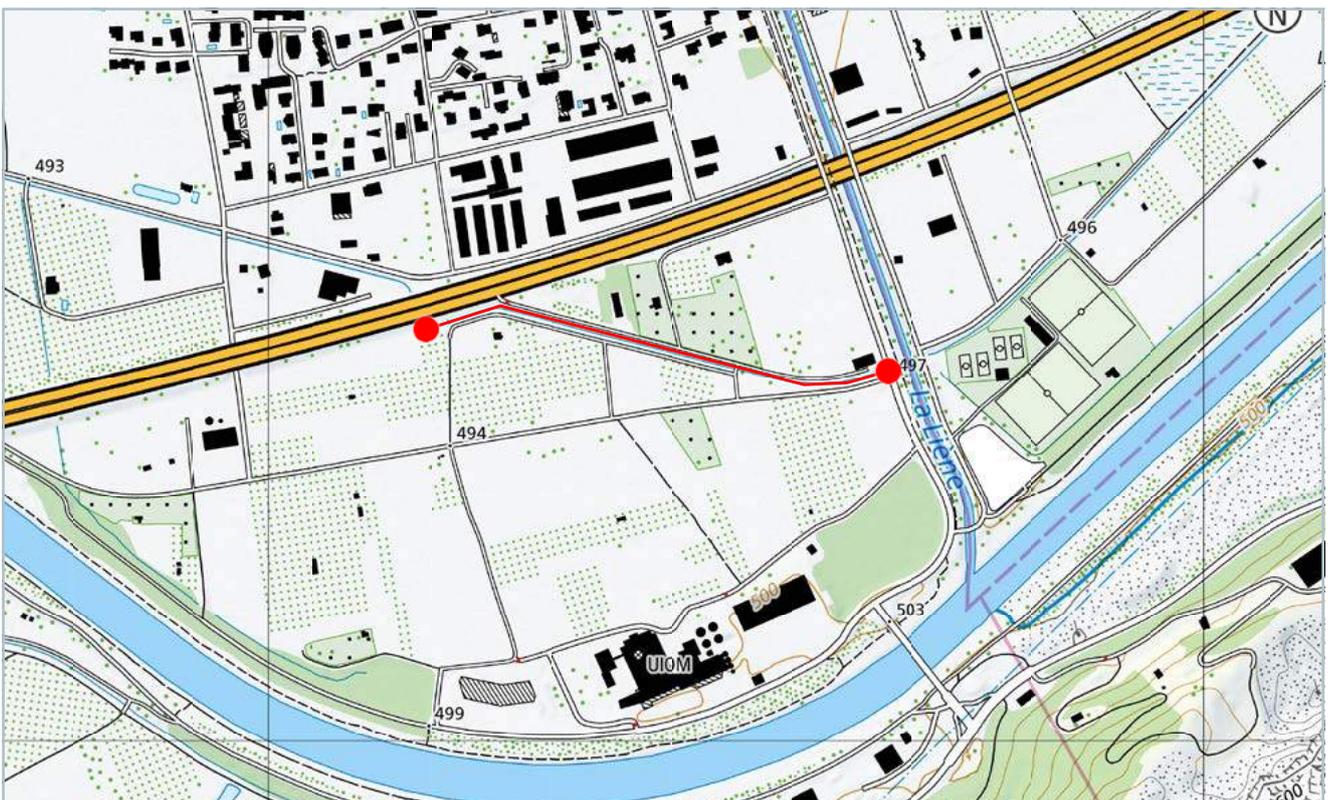
11) Lizerne

Zufluss von	Rhone
Kartierung durchgeführt von	Alexandre Besse
Datum	28. November 2018 – 10 Dezember 2018
Anzahl Laichplätze	2
Ungef. Distanz kartierte Strecke	2.6 km



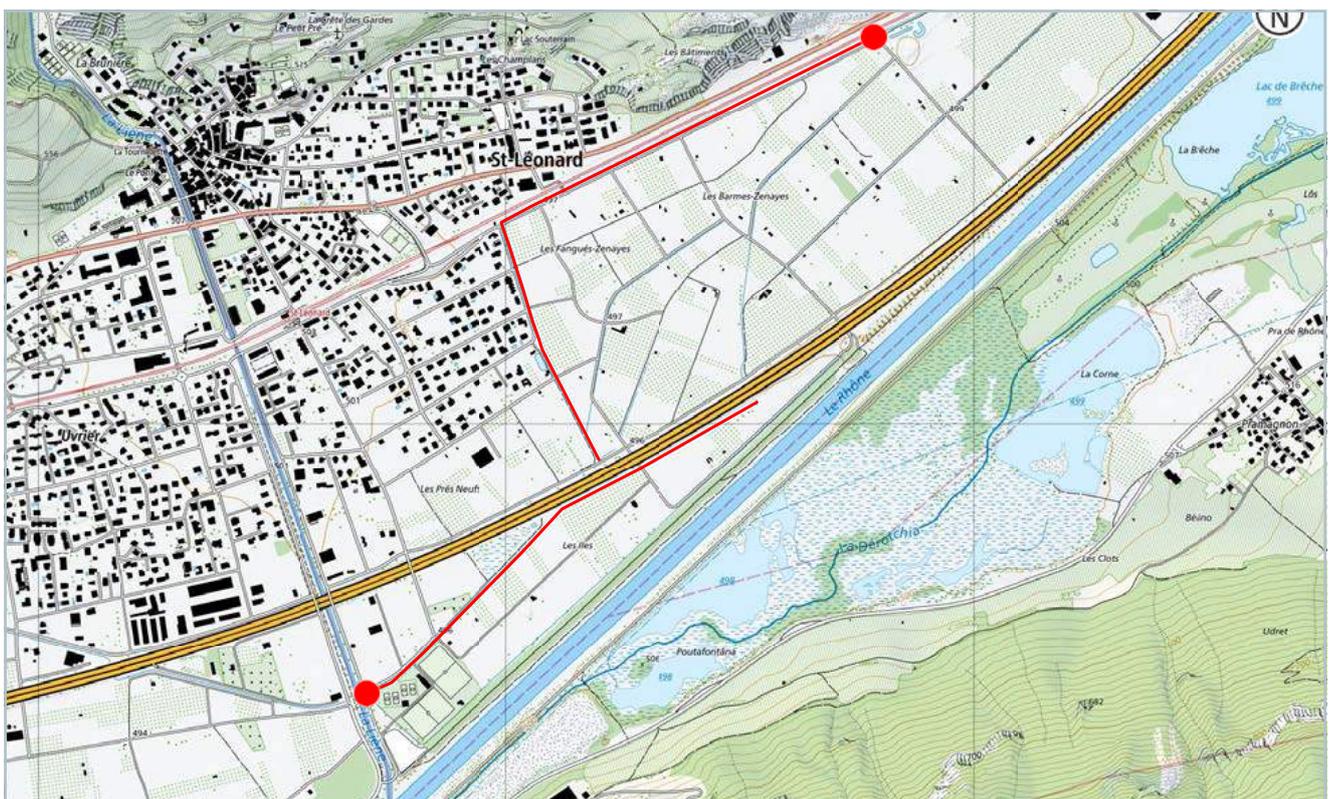
12) Canal d'Uvrier

Zufluss von	Liène
Kartierung durchgeführt von	Pascal Aymon
Datum	17. Dezember 2018
Anzahl Laichplätze	1
Ungef. Distanz kartierte Strecke	500 m



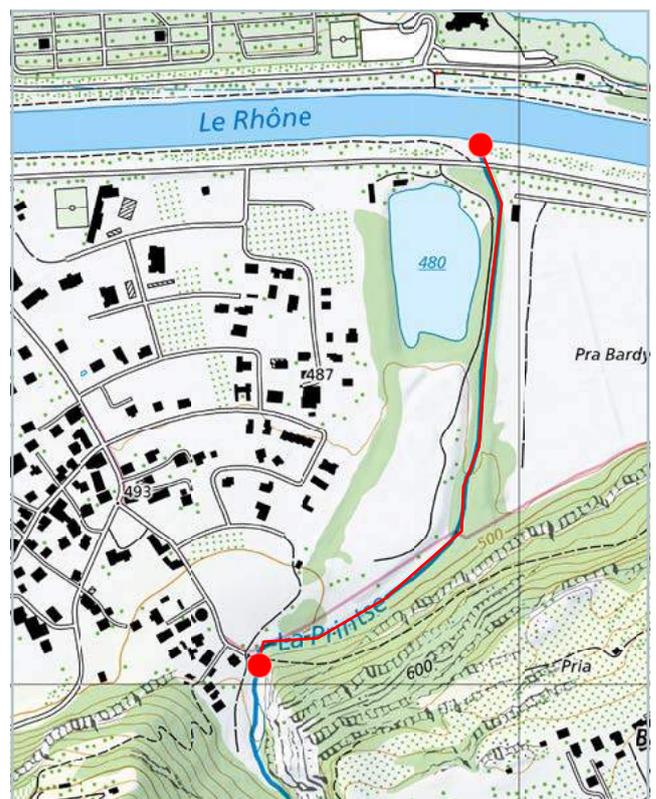
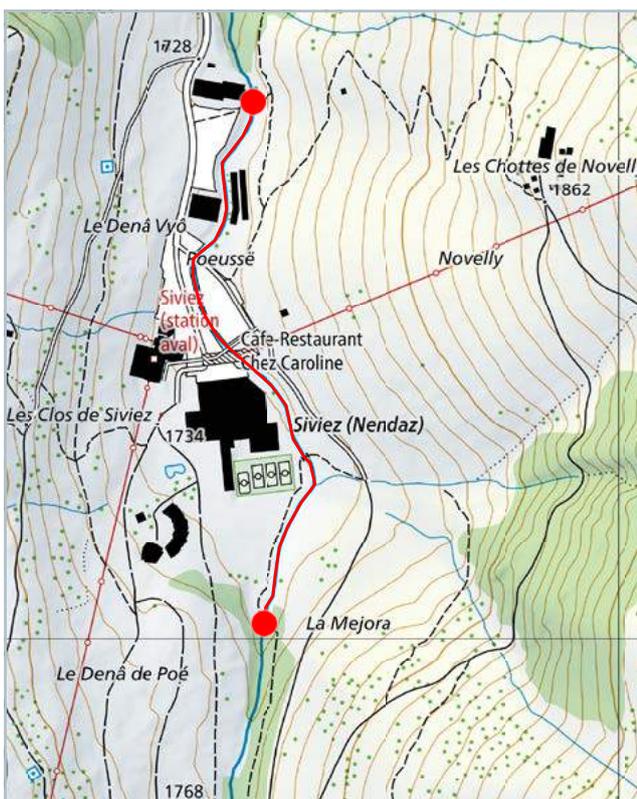
13) Canal de St-Léonard

Zufluss von	Liène
Kartierung durchgeführt von	Pascal Aymon
Datum	17. Dezember 2018
Anzahl Laichplätze	4
Ungef. Distanz kartierte Strecke	2.5 km



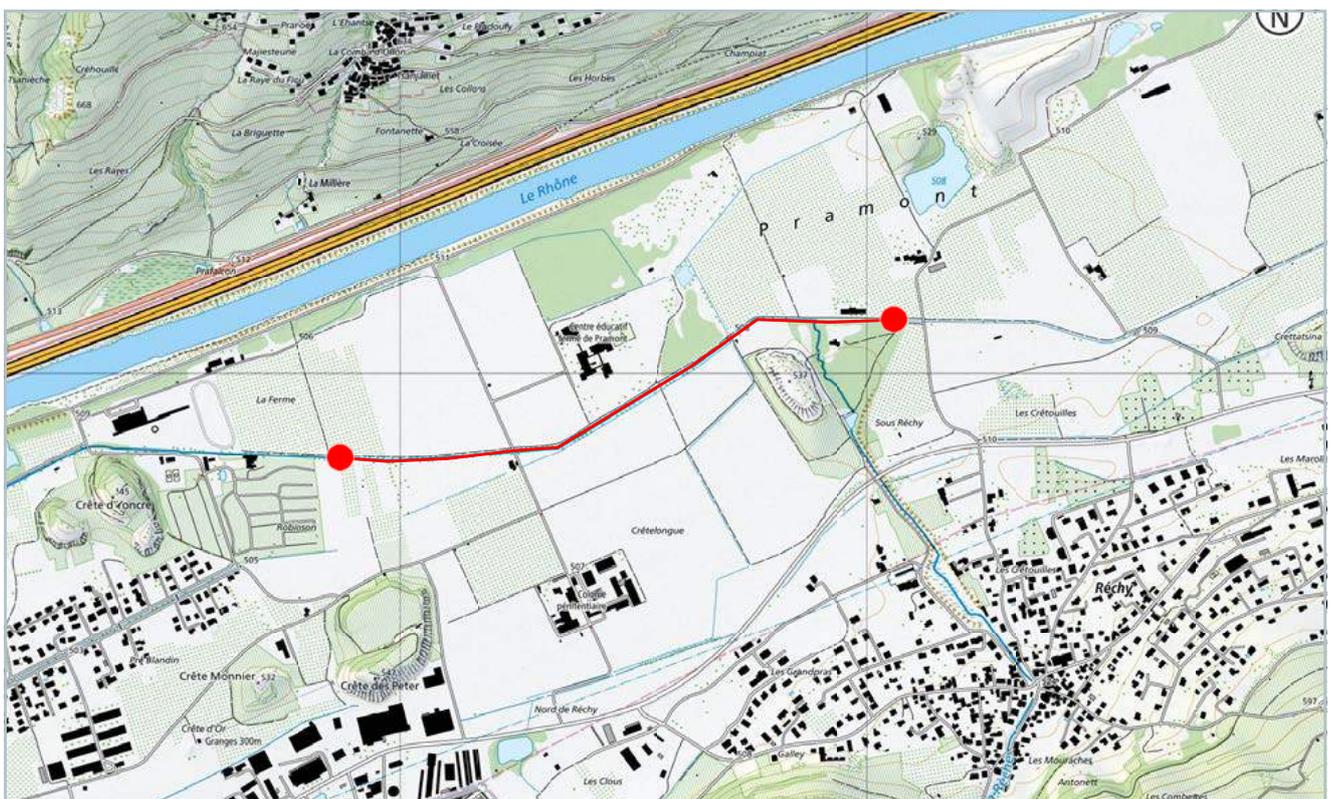
14) Printse

Zufluss von	Rhone
Kartierung durchgeführt von	Christian Bornet
Datum	November / Dezember 2018
Anzahl Laichplätze	23
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1.4 km



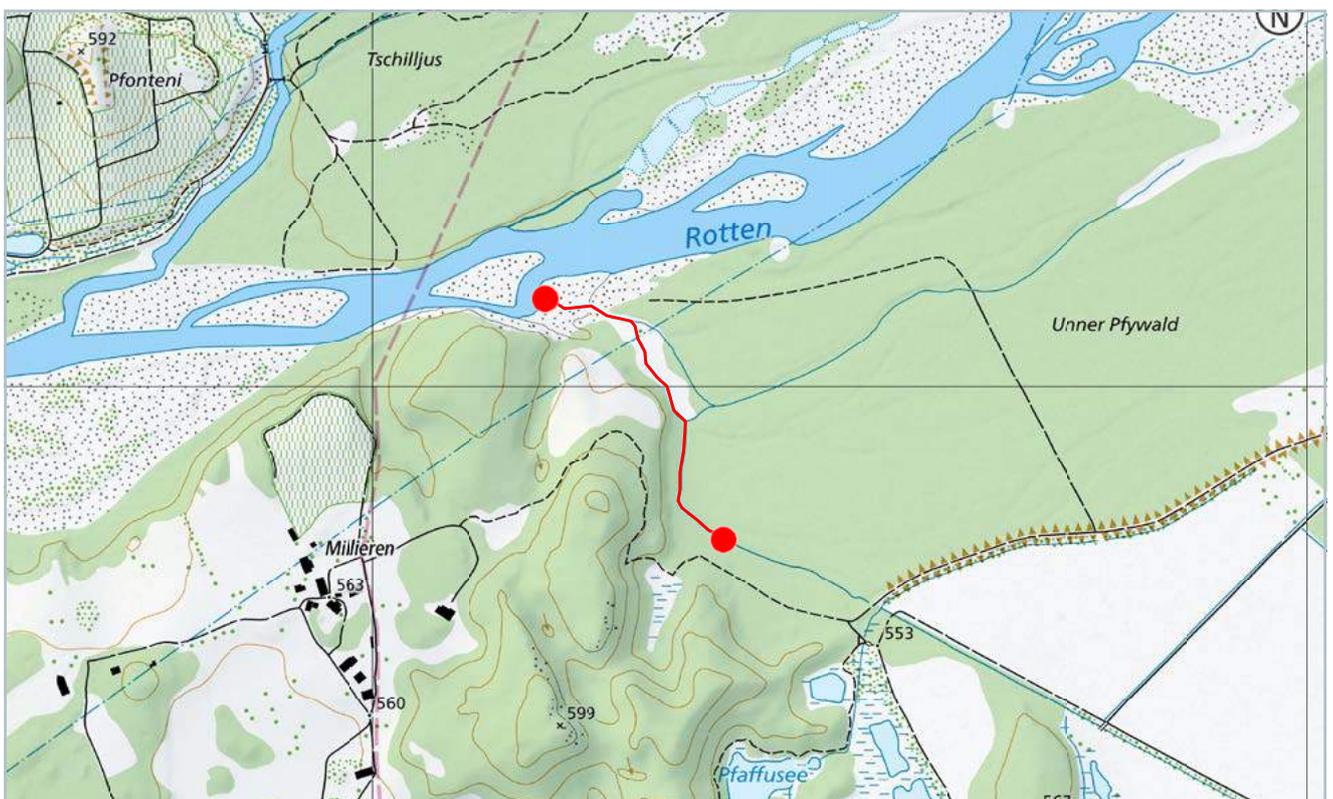
15) Rèche

Zufluss von	Dérotchia
Kartierung durchgeführt von	Steve Nanchen & Jannick Menard
Datum	14. November 2018 – 8. Februar 2019
Anzahl Laichplätze	6
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1.2 km



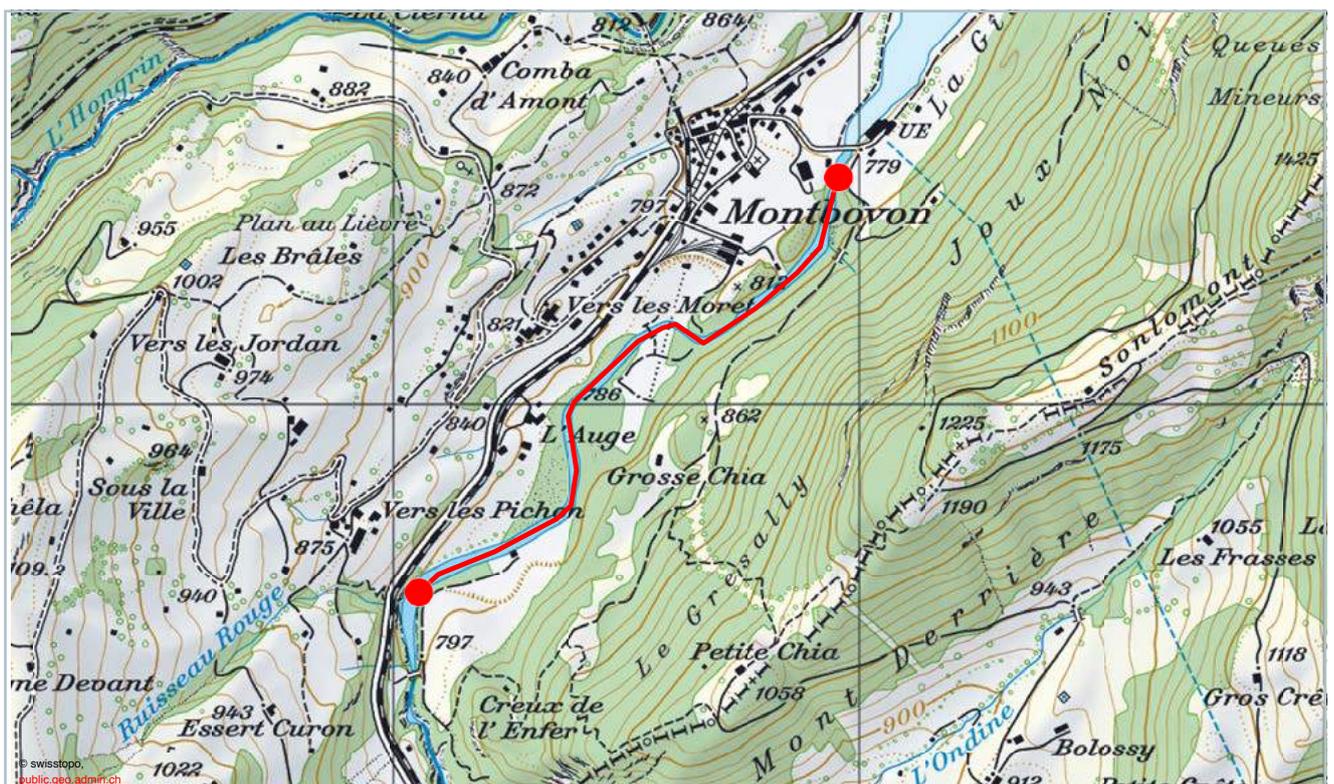
16) Pfykanal

Zufluss von	Rhone
Kartierung durchgeführt von	Anton Marx
Datum	14. Dezember 2018
Anzahl Laichplätze	1
Ungef. Distanz kartierte Strecke	380 m



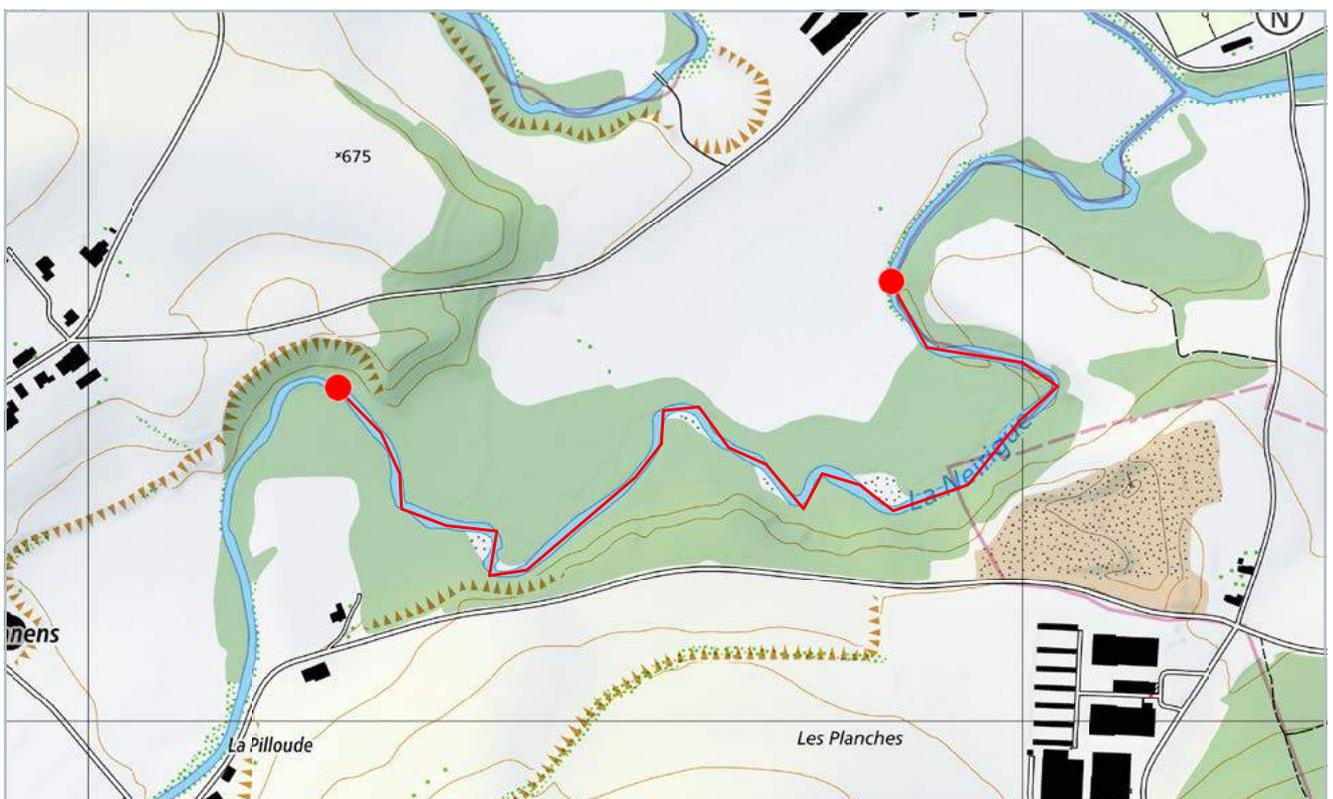
17) Saane

Zufluss von	Aare
Kartierung durchgeführt von	Club Mouche la Phrygane CMP
Datum	Ende Oktober 2018 – Ende Januar 2019
Anzahl Laichplätze	0
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1.4 km
Bemerkung	Aufgrund schlechter Wetterbedingungen keine Laichgrubenbeobachtungen möglich



18) Neirigue

Zufluss von	Glâne
Kartierung durchgeführt von	Fred Dumas & Sébastien
Datum	9. Dezember 2018
Anzahl Laichplätze	9
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1.4 km



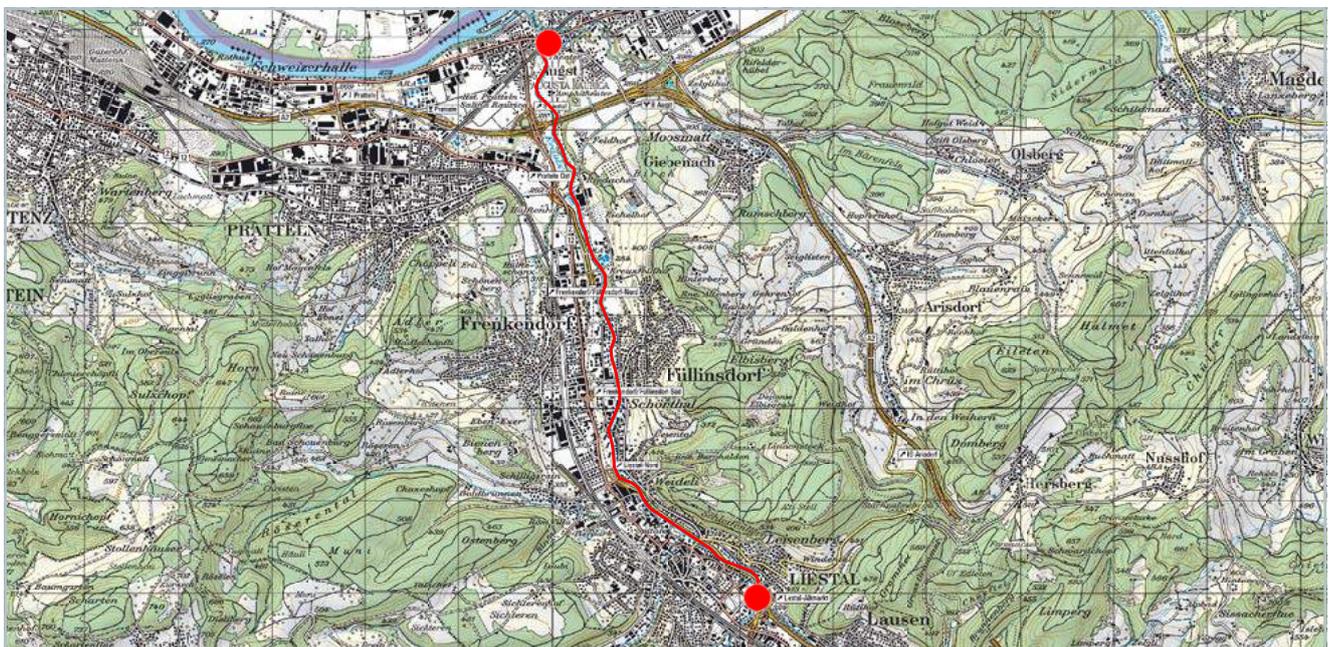
19) Chräbsbach

Zufluss von	Aare
Kartierung durchgeführt von	Richi Müller
Datum	26. Dezember 2018 – 4. Januar 2019
Anzahl Laichplätze	90
Ungef. Distanz kartierte Strecke	9 km
Bemerkung	Im September Vergiftung mit ca. 700 toten Forellen



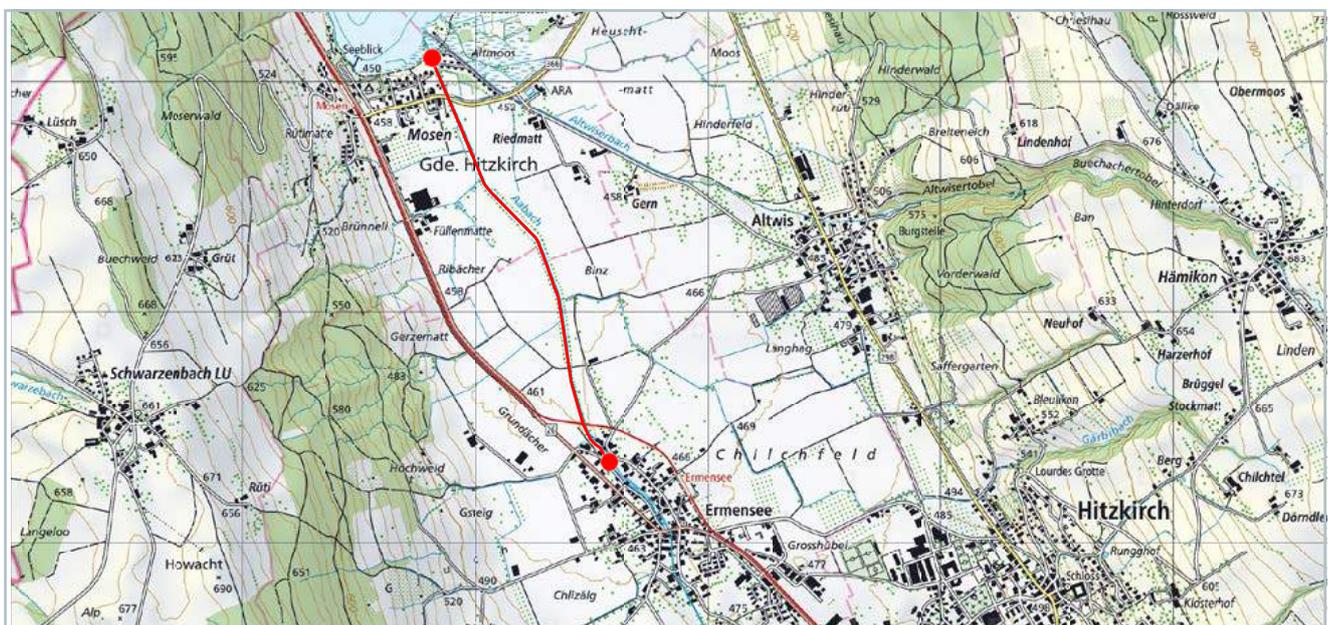
20) Ergolz

Zufluss von	Rhein
Kartierung durchgeführt von	Norbert Hunz
Datum	11. November 2018 – 6. Februar 2019
Anzahl Laichplätze	24
Ungef. Distanz kartierte Strecke	7.2 km



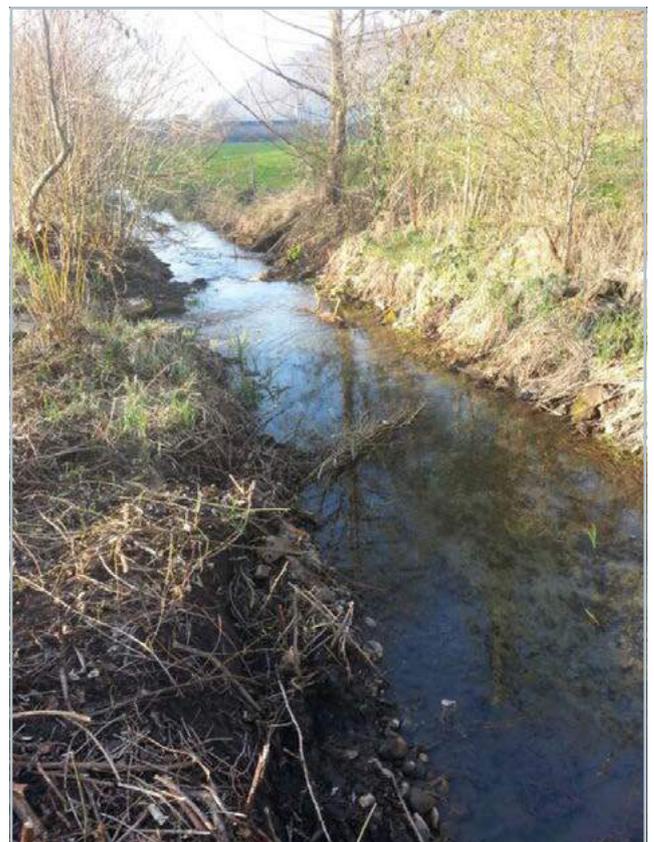
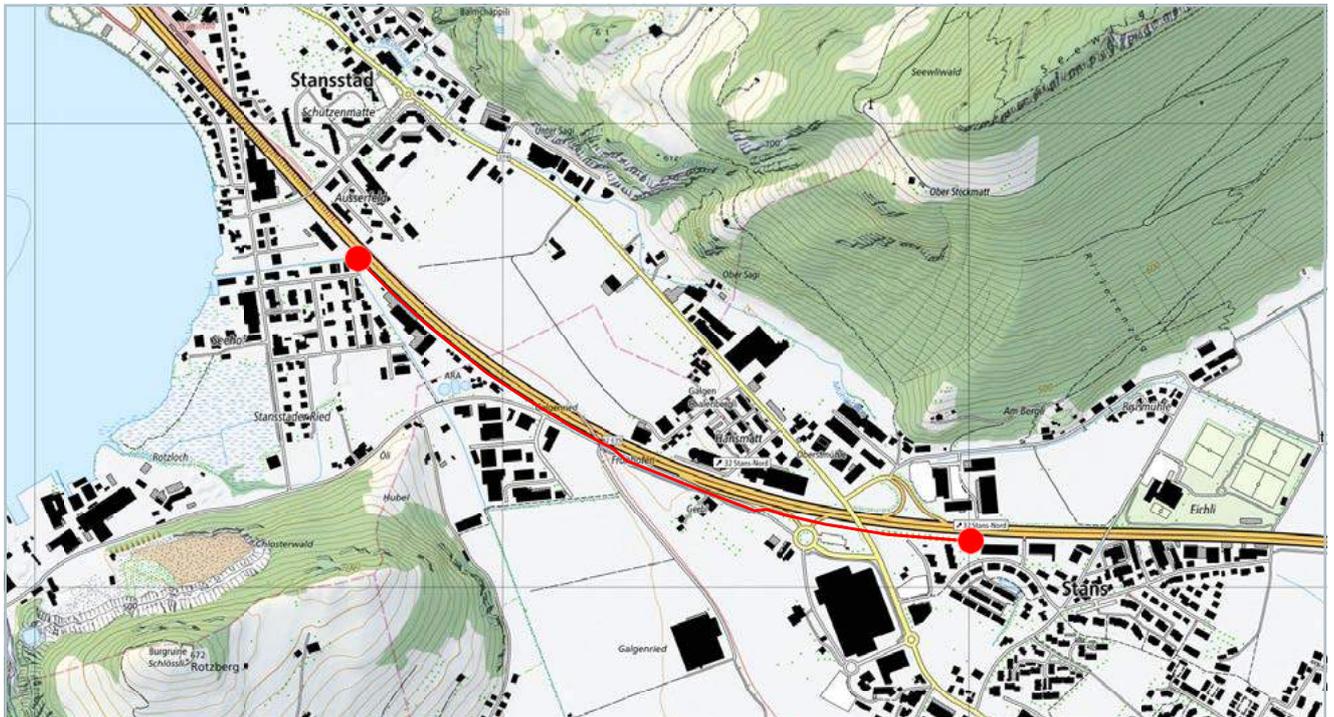
21) Aabach

Zufluss von	Hallwilersee
Kartierung durchgeführt von	Richi Stadelmann & Christian Amhof
Datum	30. Dezember 2018
Anzahl Laichplätze	17
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1 km



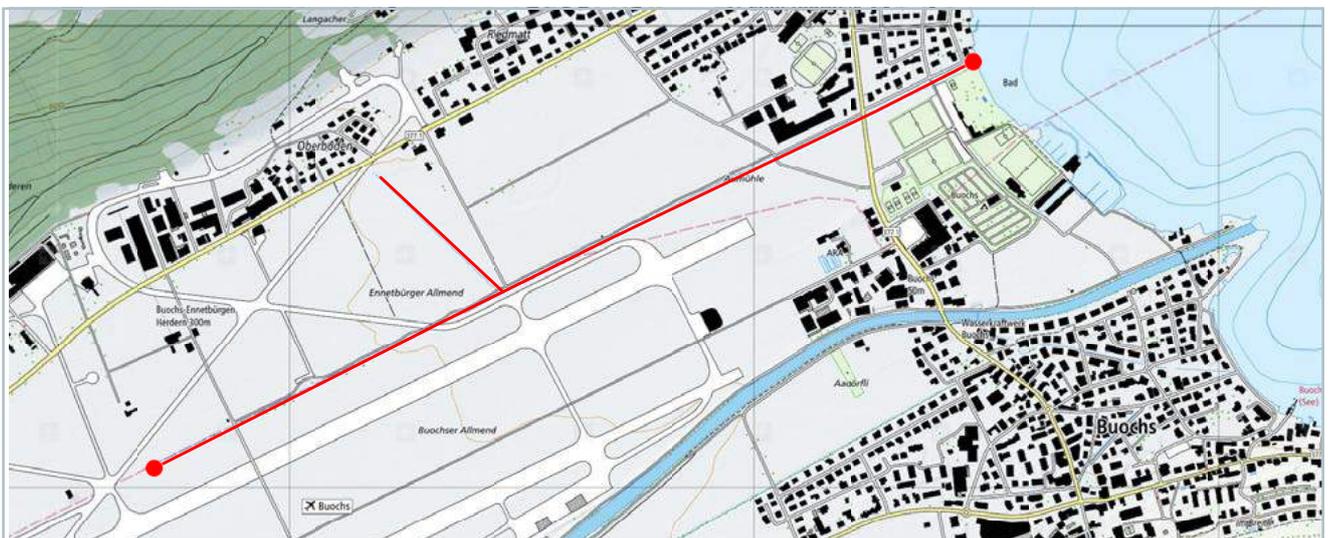
22) Meliorationskanal

Zufluss von	Vierwaldstättersee
Kartierung durchgeführt von	Dominique Stalder & Darryl McLennan
Datum	29. Januar 2019
Anzahl Laichplätze	16
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1.5 km
Bemerkung	Es wurden nur Laichplätze von Seeforellen kartiert



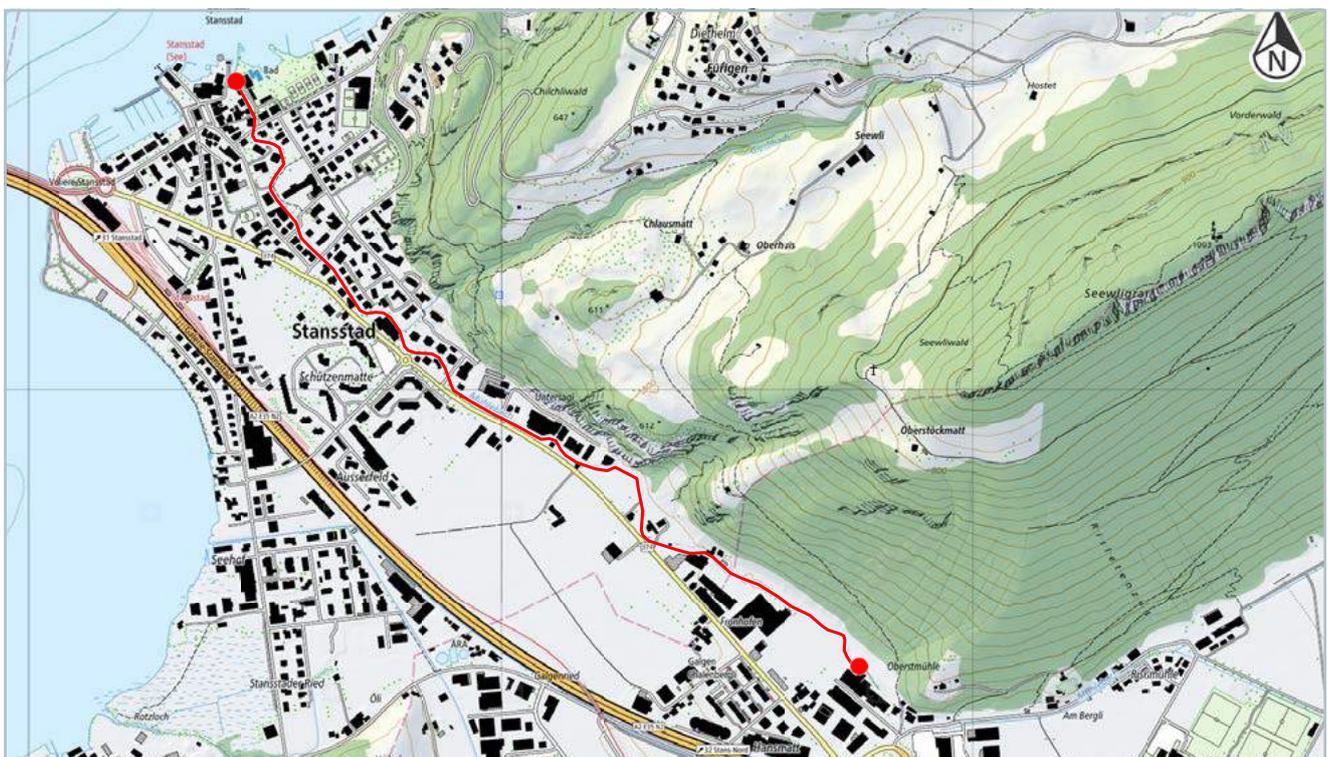
23) Scheidgraben

Zufluss von	Vierwaldstättersee
Kartierung durchgeführt von	Dominique Stalder & Darryl McLennan
Datum	2. Februar 2019
Anzahl Laichplätze	3
Ungef. Distanz kartierte Strecke	2.3 km
Bemerkung	Es wurden nur Laichplätze von Seeforellen kartiert



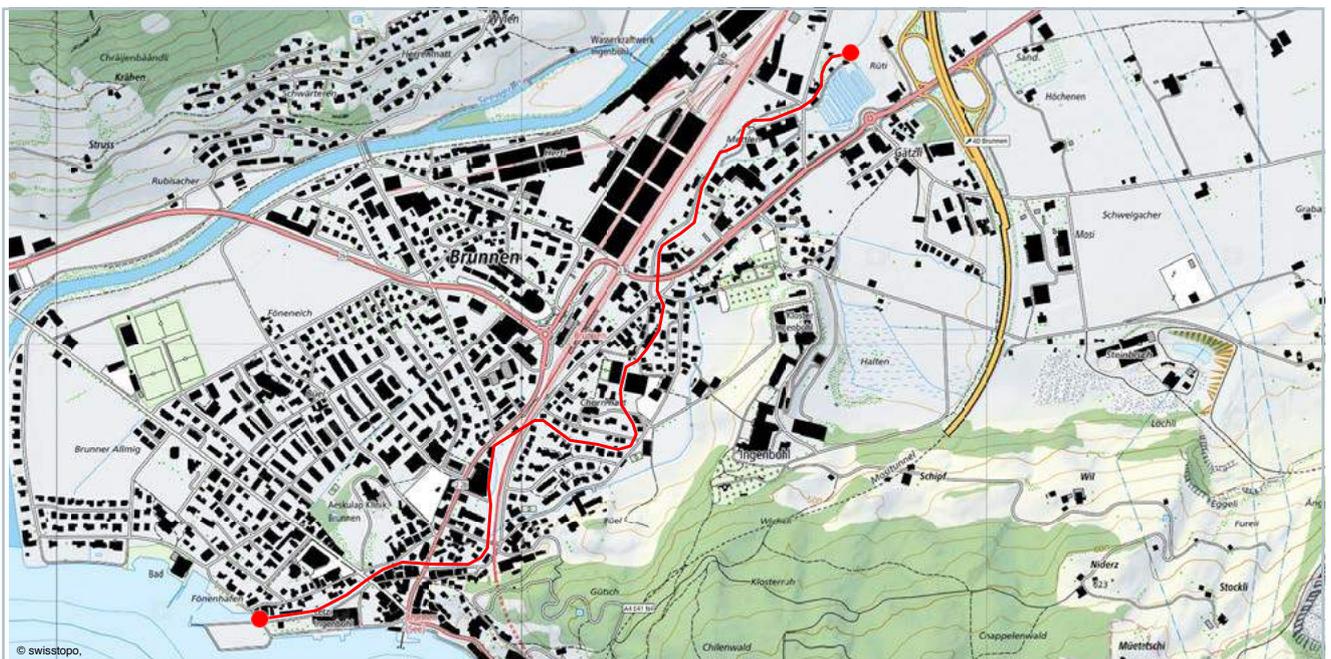
24) Mühlebach

Zufluss von	Vierwaldstättersee
Kartierung durchgeführt von	Dominique Stalder & Darryl McLennan
Datum	4. Februar 2019
Anzahl Laichplätze	7
Ungef. Distanz kartierte Strecke	2 km
Bemerkung	Es wurden nur Laichplätze von Seeforellen kartiert



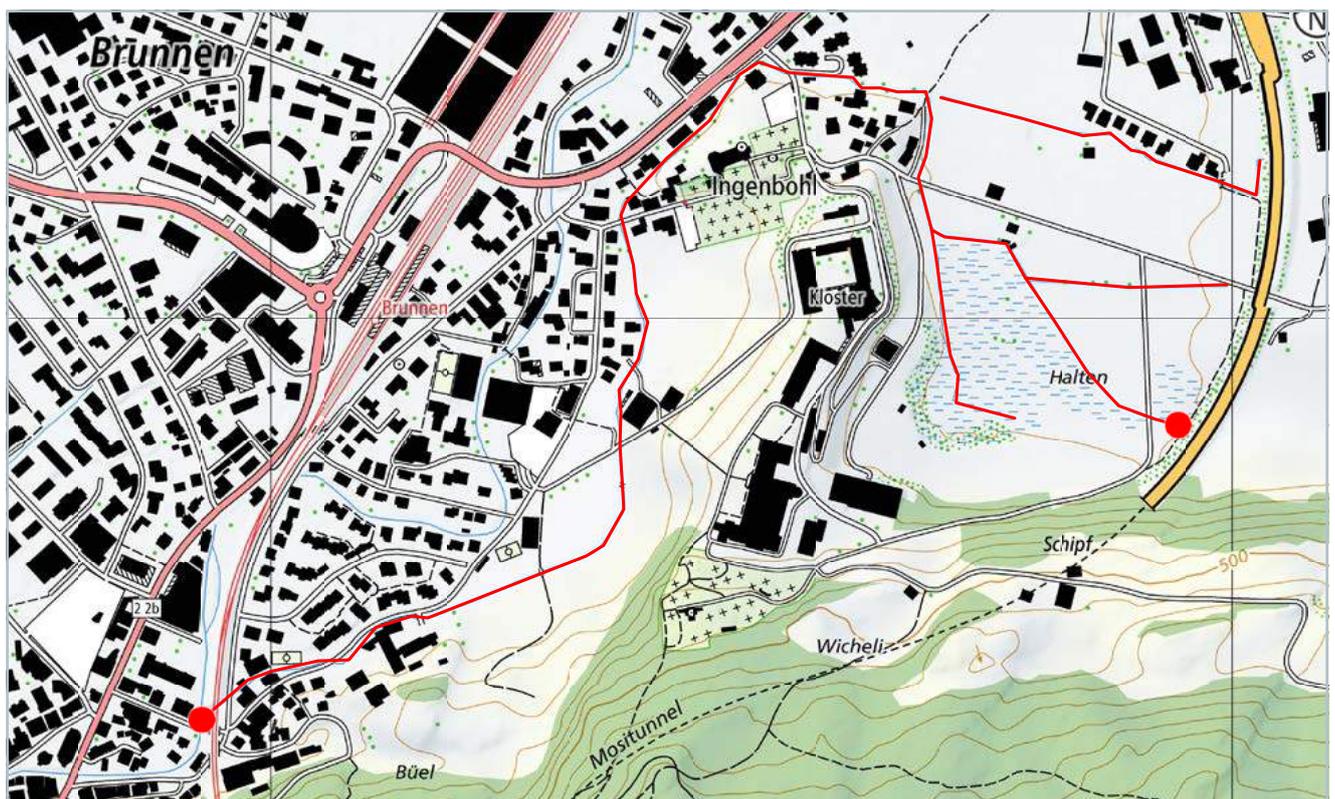
25) Leewasser

Zufluss von	Vierwaldstättersee
Kartierung durchgeführt von	Dominique Stalder & Darryl McLennan
Datum	6. und 8. Februar 2019
Anzahl Laichplätze	22
Ungef. Distanz kartierte Strecke	2.2 km
Bemerkung	Es wurden nur Laichplätze von Seeforellen kartiert



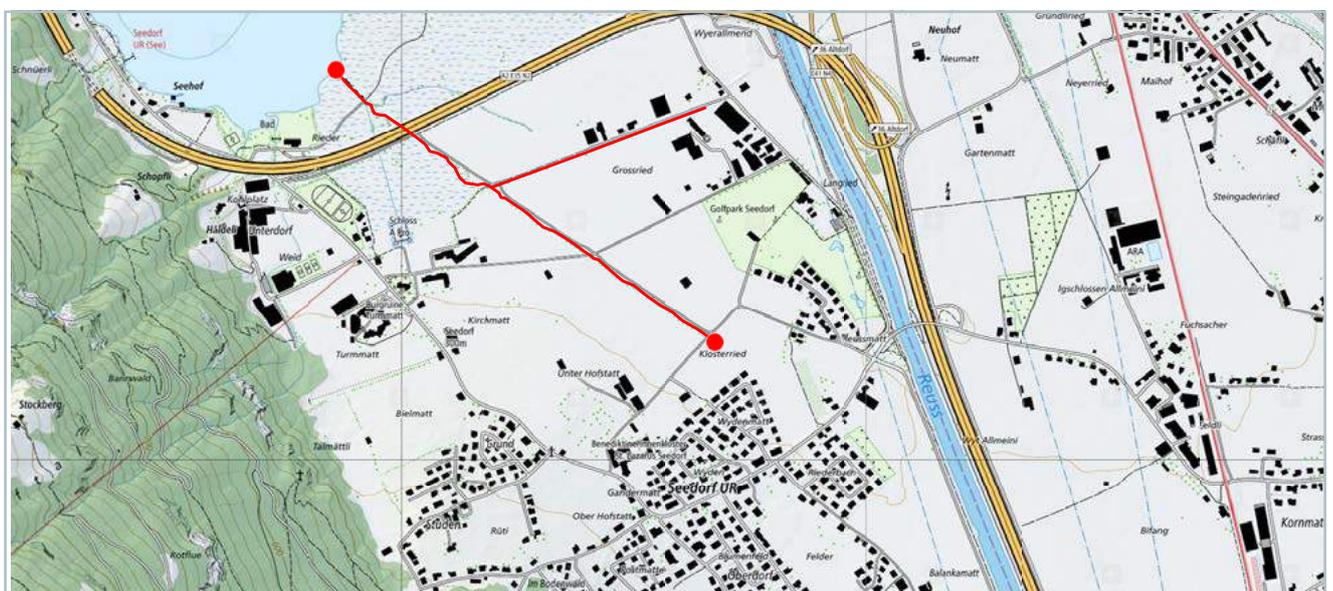
26) Klosterbach SZ

Zufluss von	Vierwaldstättersee
Kartierung durchgeführt von	Dominique Stalder & Darryl McLennan
Datum	6. Februar 2019
Anzahl Laichplätze	7
Ungef. Distanz kartierte Strecke	2.6 km
Bemerkung	Es wurden nur Laichplätze von Seeforellen kartiert



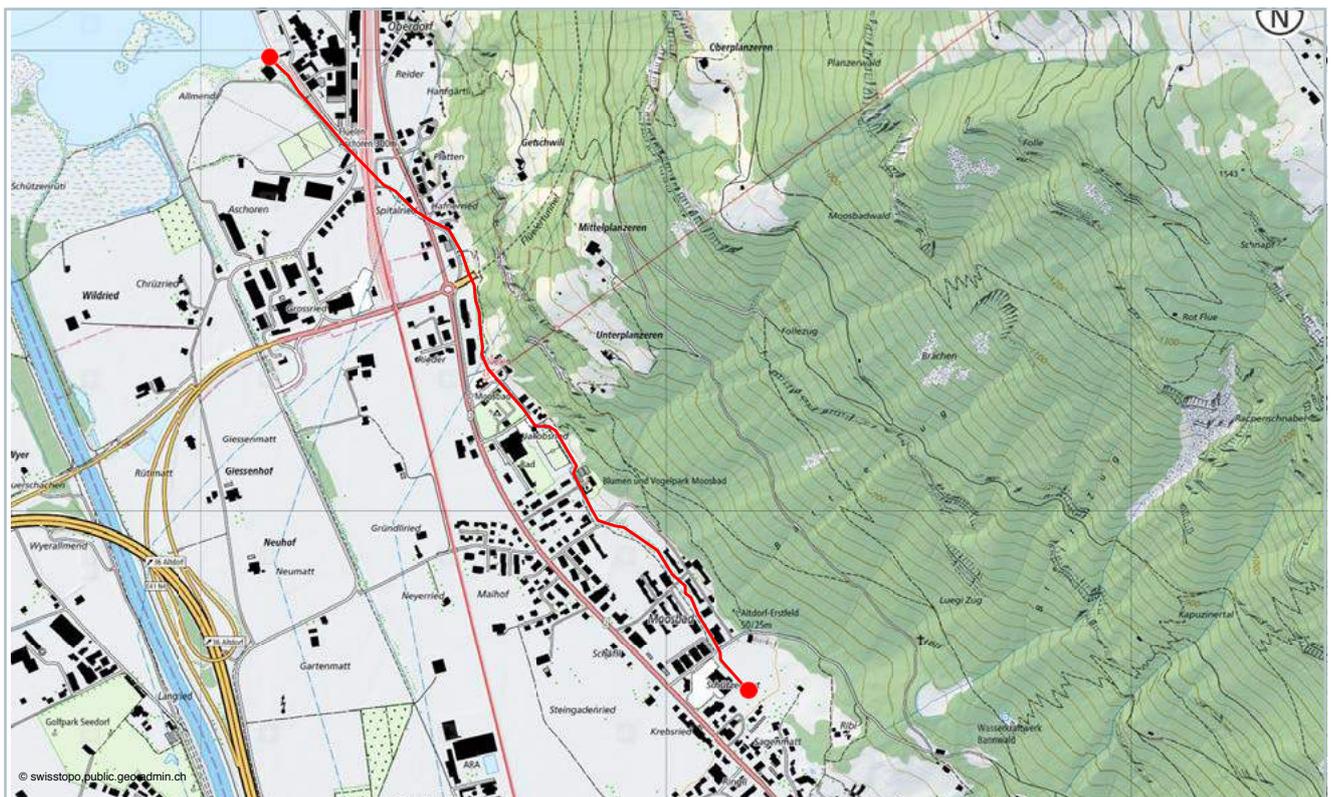
27) Klosterbach Uri

Zufluss von	Vierwaldstättersee
Kartierung durchgeführt von	Dominique Stalder & Darryl McLennan
Datum	5. Februar 2019
Anzahl Laichplätze	9
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1.5 km
Bemerkung	Es wurden nur Laichplätze von Seeforellen kartiert



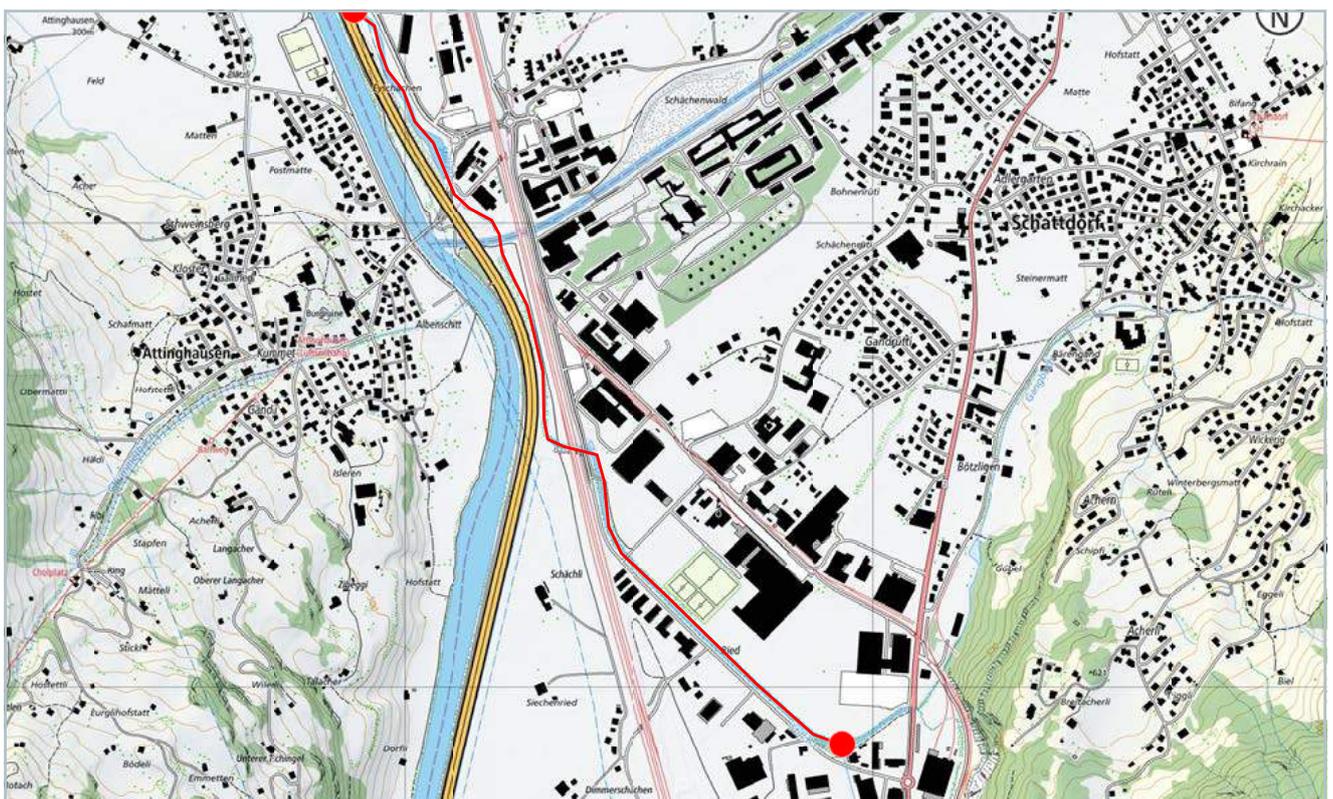
29) Dorfbach Uri

Zufluss von	Vierwaldstättersee
Kartierung durchgeführt von	Dominique Stalder & Darryl McLennan
Datum	30. Januar und 5. Februar 2019
Anzahl Laichplätze	8
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1.8 km
Bemerkung	Es wurden nur Laichplätze von Seeforellen kartiert



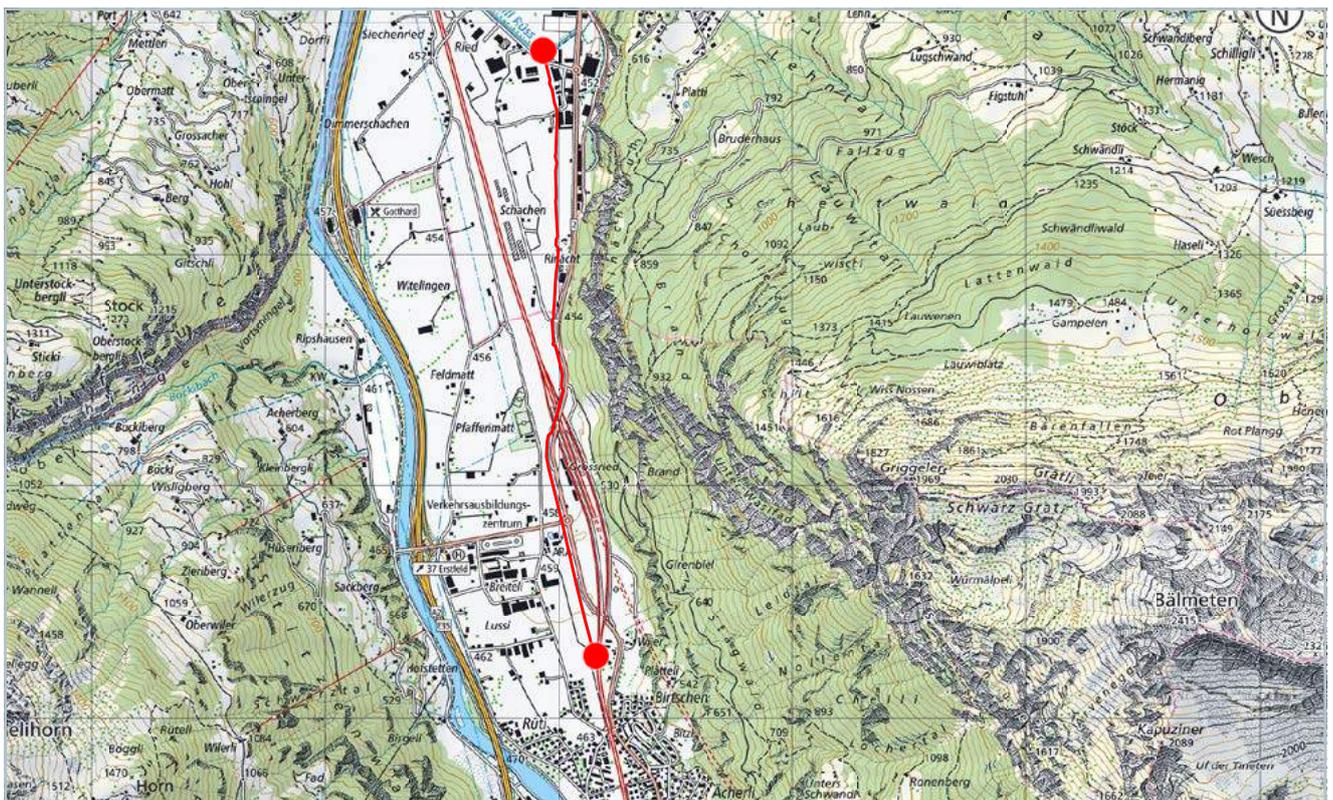
30) Still Rüss

Zufluss von	Reuss
Kartierung durchgeführt von	Dominique Stalder & Darryl McLennan
Datum	31. Januar 2019
Anzahl Laichplätze	12
Ungef. Distanz kartierte Strecke	2 km
Bemerkung	Es wurden nur Laichplätze von Seeforellen kartiert



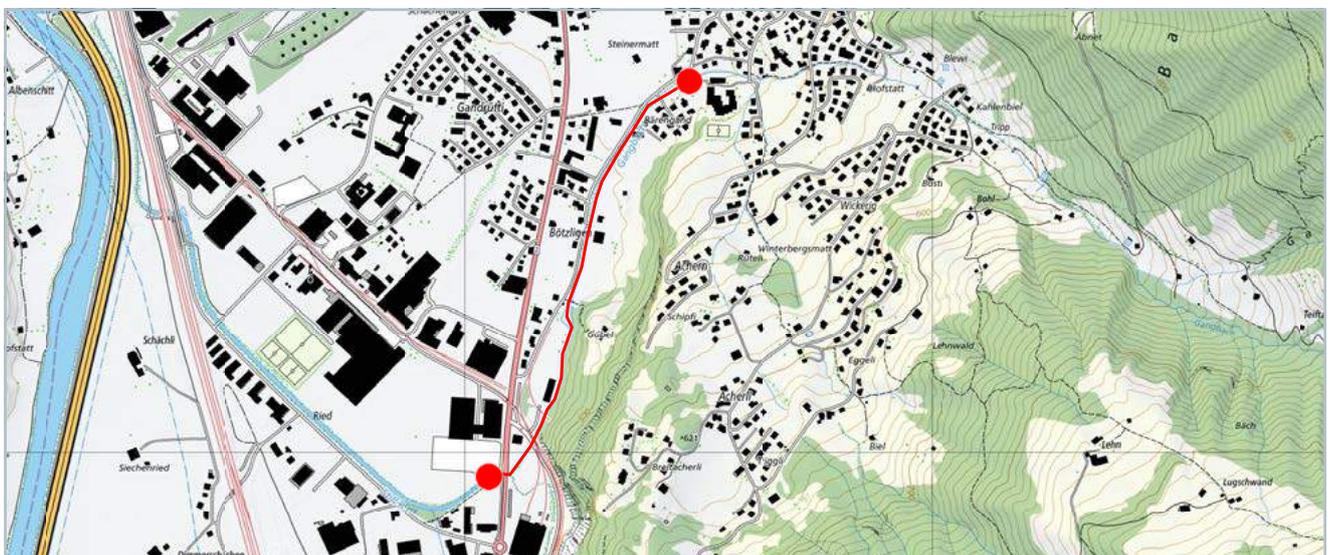
31) Walenbrunnen

Zufluss von	Still Rüss
Kartierung durchgeführt von	Dominique Stalder & Darryl McLennan
Datum	31. Januar 2019
Anzahl Laichplätze	52
Ungef. Distanz kartierte Strecke	2.7 km
Bemerkung	Es wurden nur Laichplätze von Seeforellen kartiert



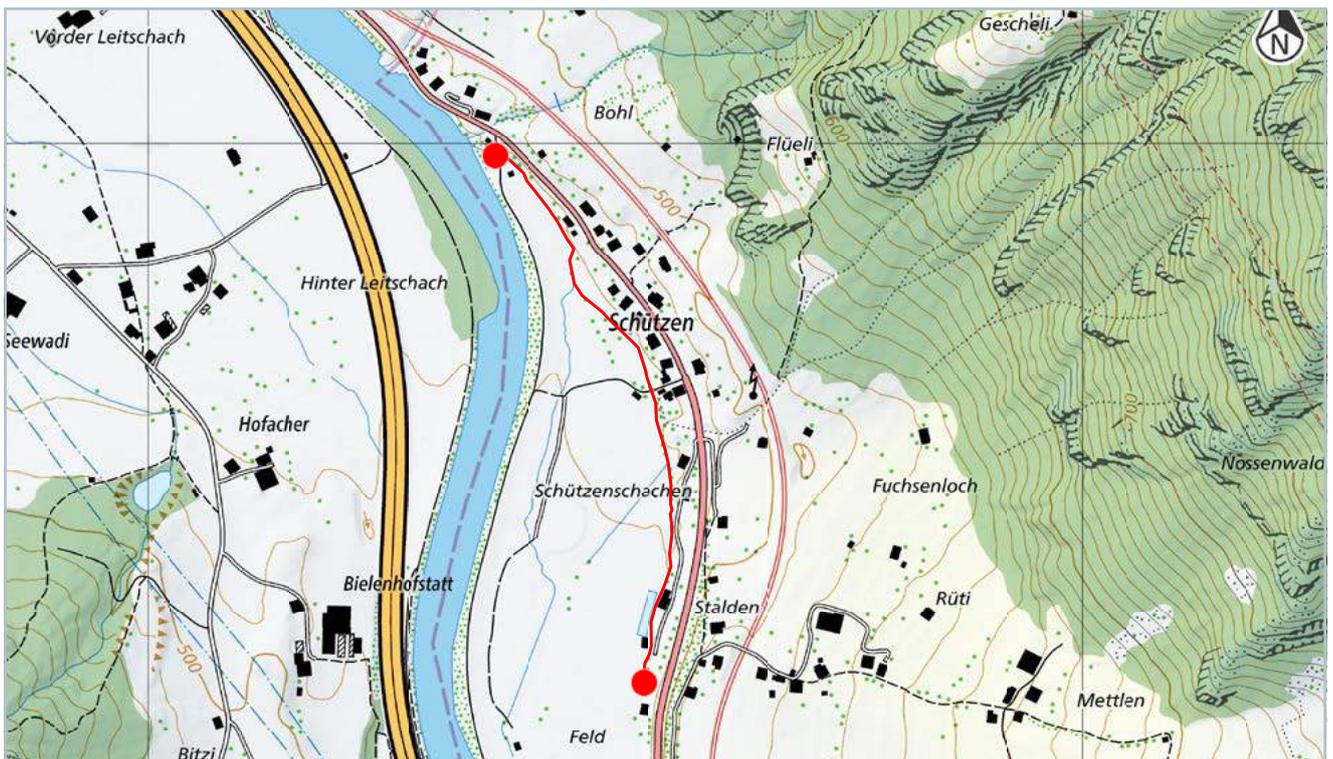
32) Gangbach

Zufluss von	Still Rüss
Kartierung durchgeführt von	Dominique Stalder & Darryl McLennan
Datum	5. Februar 2019
Anzahl Laichplätze	2
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1 km
Bemerkung	Es wurden nur Laichplätze von Seeforellen kartiert



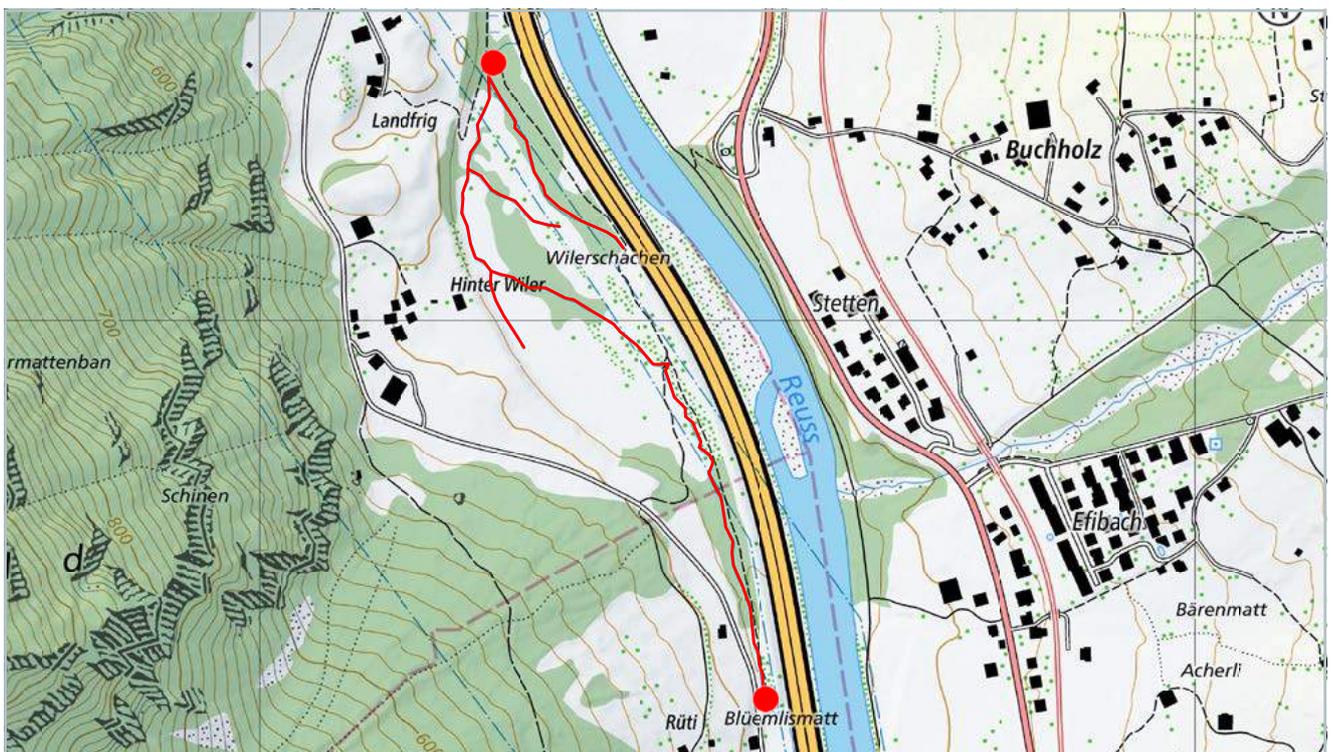
33) Schützenbrunnen

Zufluss von	Reuss
Kartierung durchgeführt von	Dominique Stalder & Darryl McLennan
Datum	30. Januar 2019
Anzahl Laichplätze	6
Ungef. Distanz kartierte Strecke	650 m
Bemerkung	Es wurden nur Laichplätze von Seeforellen kartiert



34) Polenschachen

Zufluss von	Reuss
Kartierung durchgeführt von	Dominique Stalder & Darryl McLennan
Datum	30. Januar 2019
Anzahl Laichplätze	2
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1.3 km
Bemerkung	Es wurden nur Laichplätze von Seeforellen kartiert



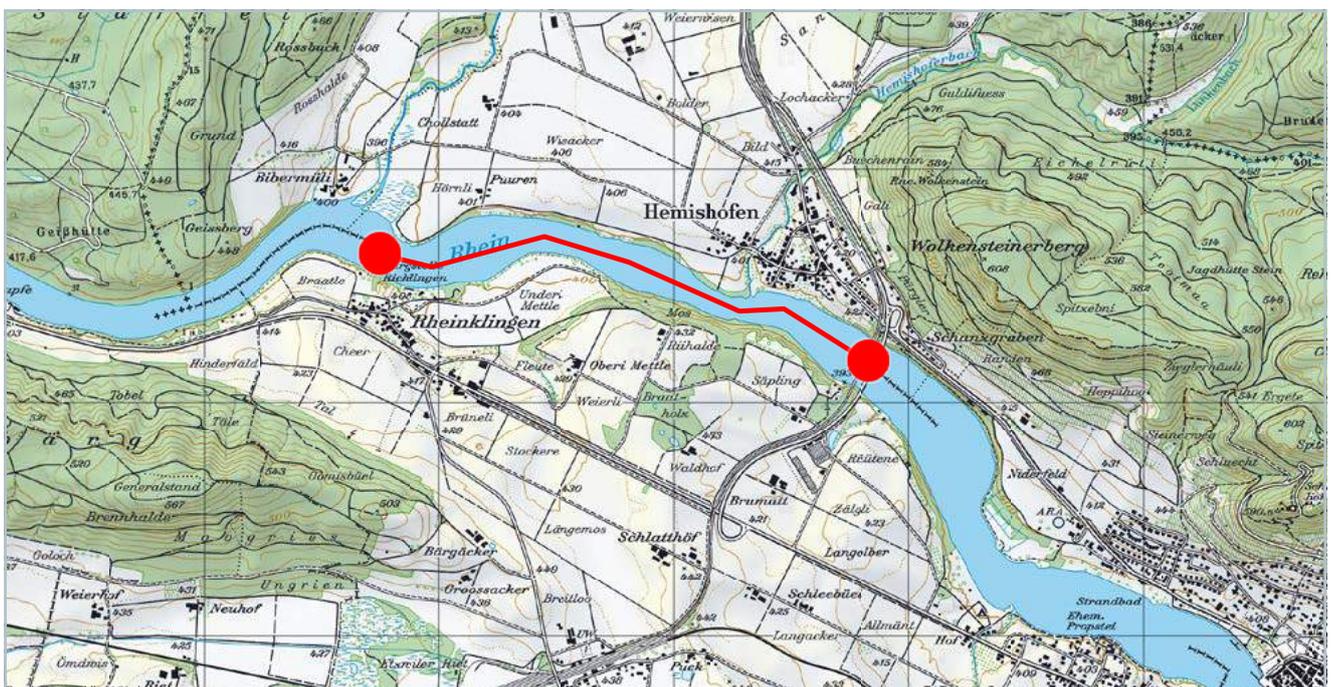
35) Biber

Zufluss von	Rhein
Kartierung durchgeführt von	Marco Stoll
Datum	10. November 2018
Anzahl Laichplätze	0
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1 km
Bemerkung	Refugium für zahlreiche Äschen im Hitzesommer 2018



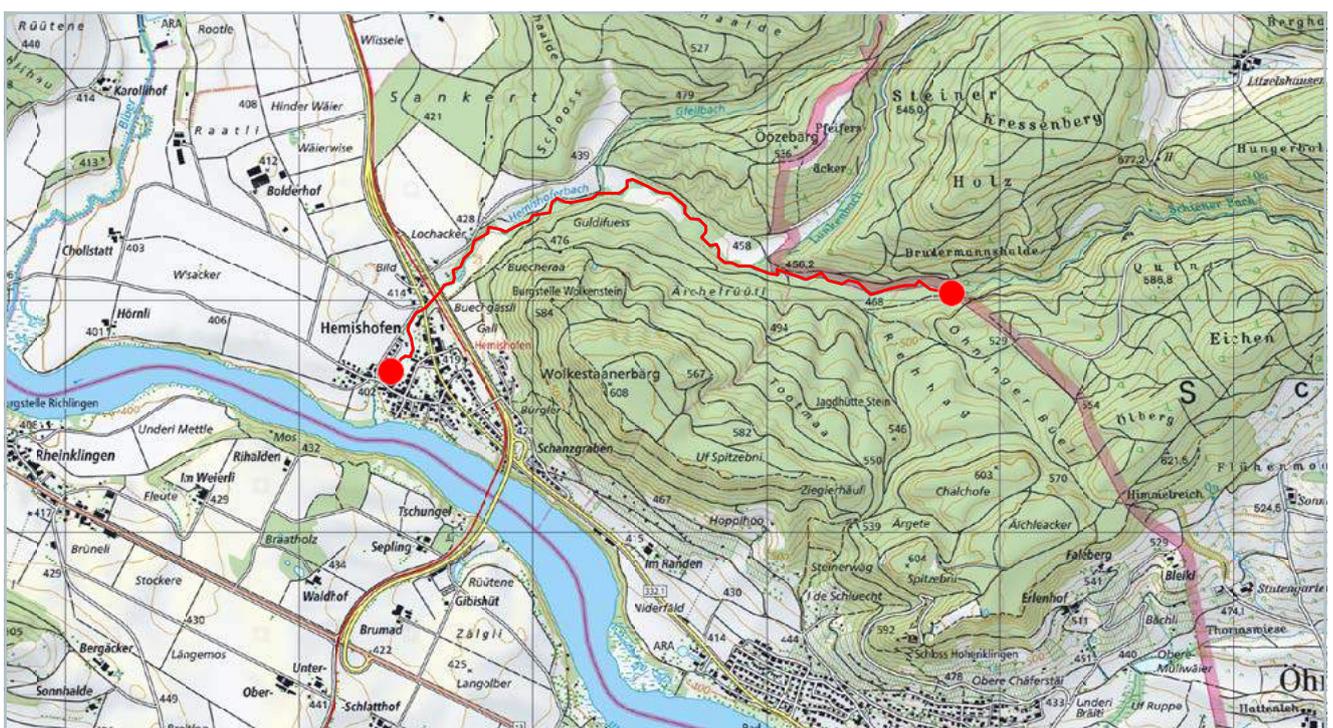
36) Rhein

Zufluss von	Nordsee
Kartierung durchgeführt von	Marco Stoll
Datum	11. November 2018
Anzahl Laichplätze	0
Ungef. Distanz kartierte Strecke	2.3 km
Bemerkung	Fischsterben im Hitzesommer 2018



37) Hemishoferbach

Zufluss von	Rhein
Kartierung durchgeführt von	Marco Stoll
Datum	10. November – 8. Dezember 2018
Anzahl Laichplätze	28
Ungef. Distanz kartierte Strecke	3.3 km



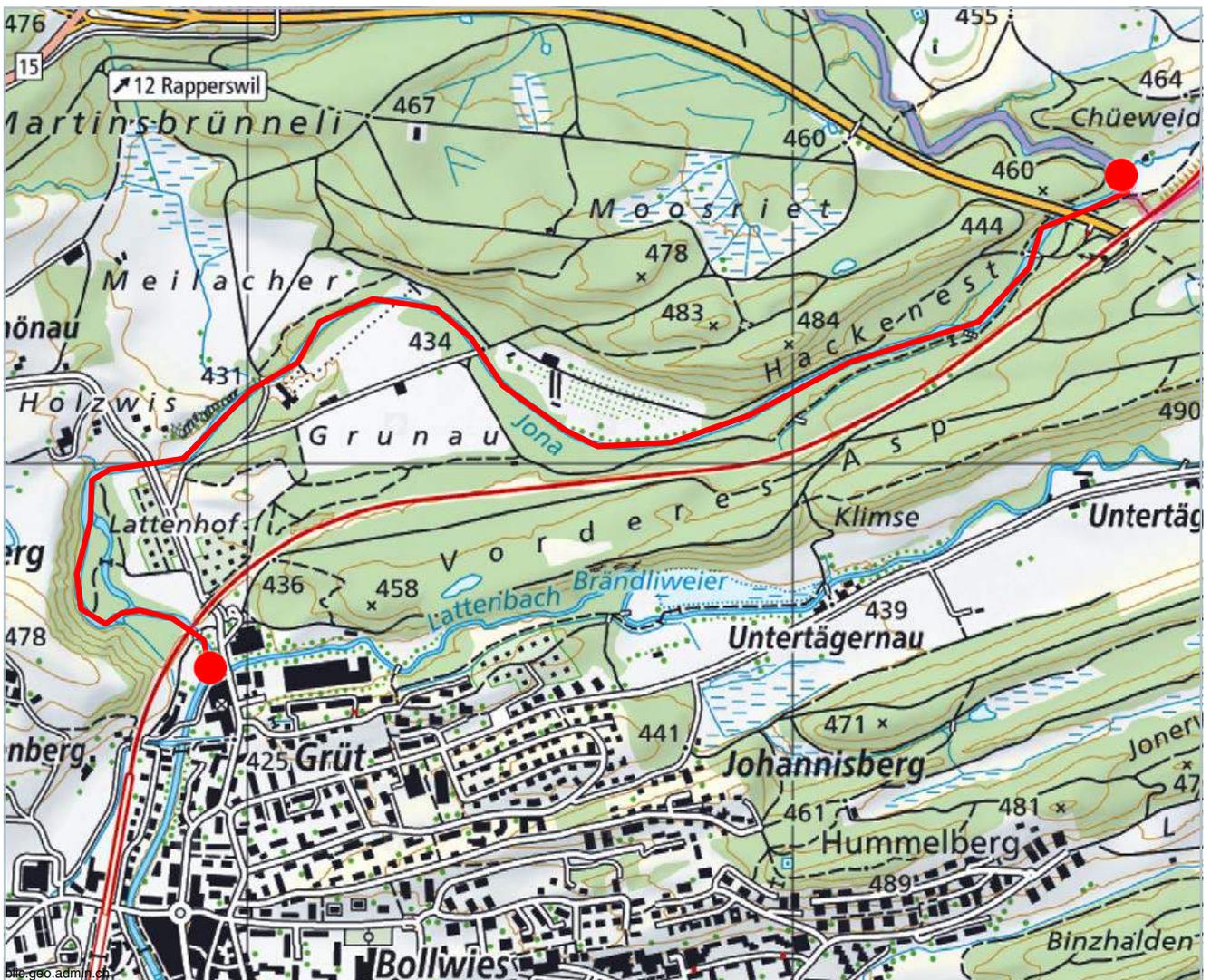
38) Wildbach / Staldenweiher Fehraltorf

Zufluss von	Kempt
Kartierung durchgeführt von	Daniel Frauchiger
Datum	November 2018
Anzahl Laichplätze	0
Ungef. Distanz kartierte Strecke	3 km
Bemerkung	es konnten keine Laichaktivitäten beobachtet werden



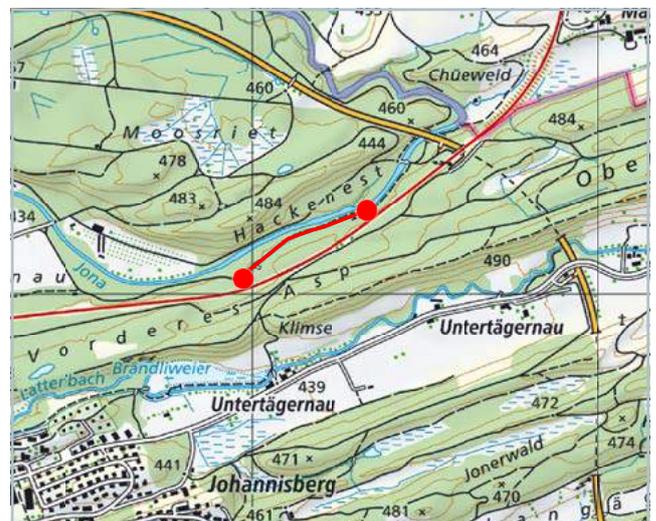
39) Jona

Zufluss von	Zürich-Obersee
Kartierung durchgeführt von	Doris Beyeler
Datum	8. Oktober 2018 – 6. Januar 2019
Anzahl Laichplätze	30
Ungef. Distanz kartierte Strecke	2.8 km
Bemerkung	ev. 6 weitere Laichgruben, schwer zu kartieren



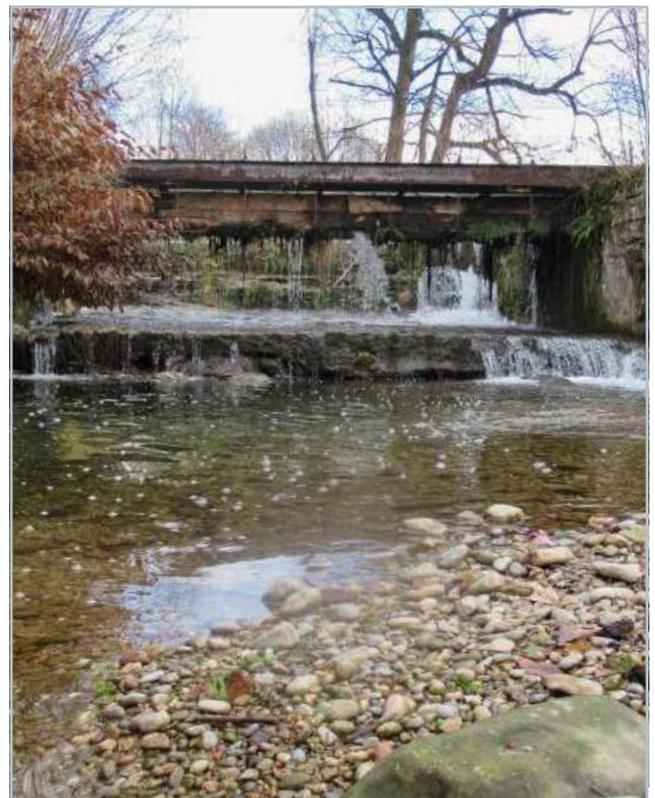
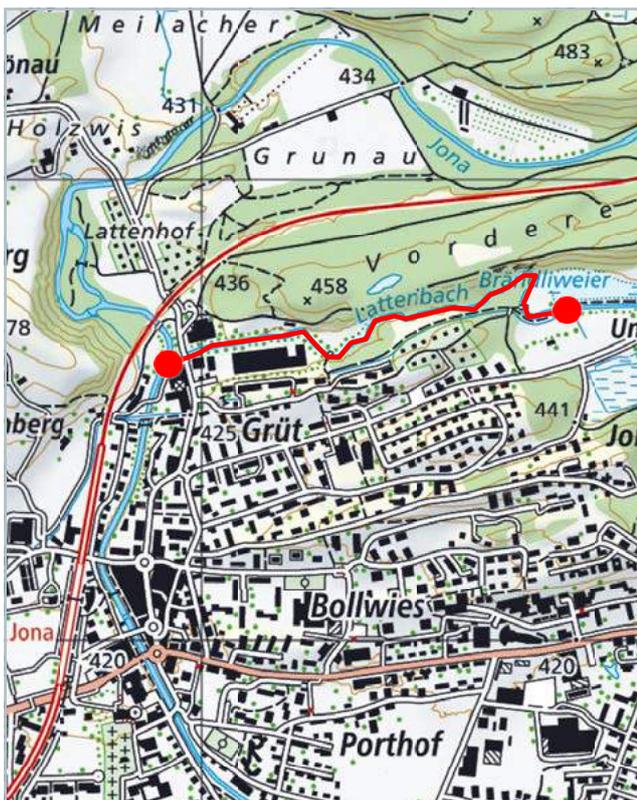
40) Kanal Jona

Zufluss von	Brändliweiher
Kartierung durchgeführt von	Doris Beyeler
Datum	8. Oktober 2018 – 6. Januar 2019
Anzahl Laichplätze	3
Ungef. Distanz kartierte Strecke	380 m
Bemerkung	Stetig hoher Wasserstand mit Trübung machen Kartierung schwierig



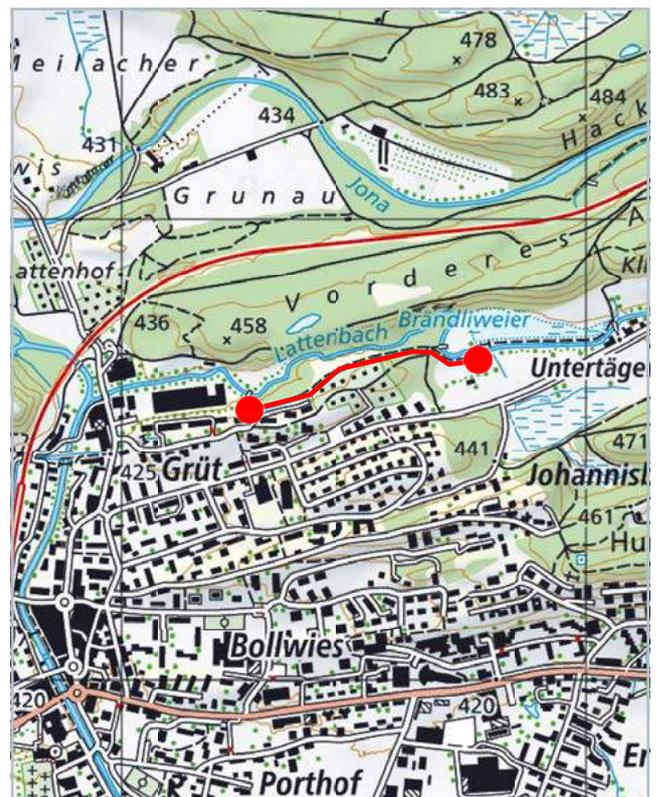
41) Lattenbach

Zufluss von	Jona
Kartierung durchgeführt von	Doris Beyeler
Datum	8. Oktober 2018 – 6. Januar 2019
Anzahl Laichplätze	10
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1 km



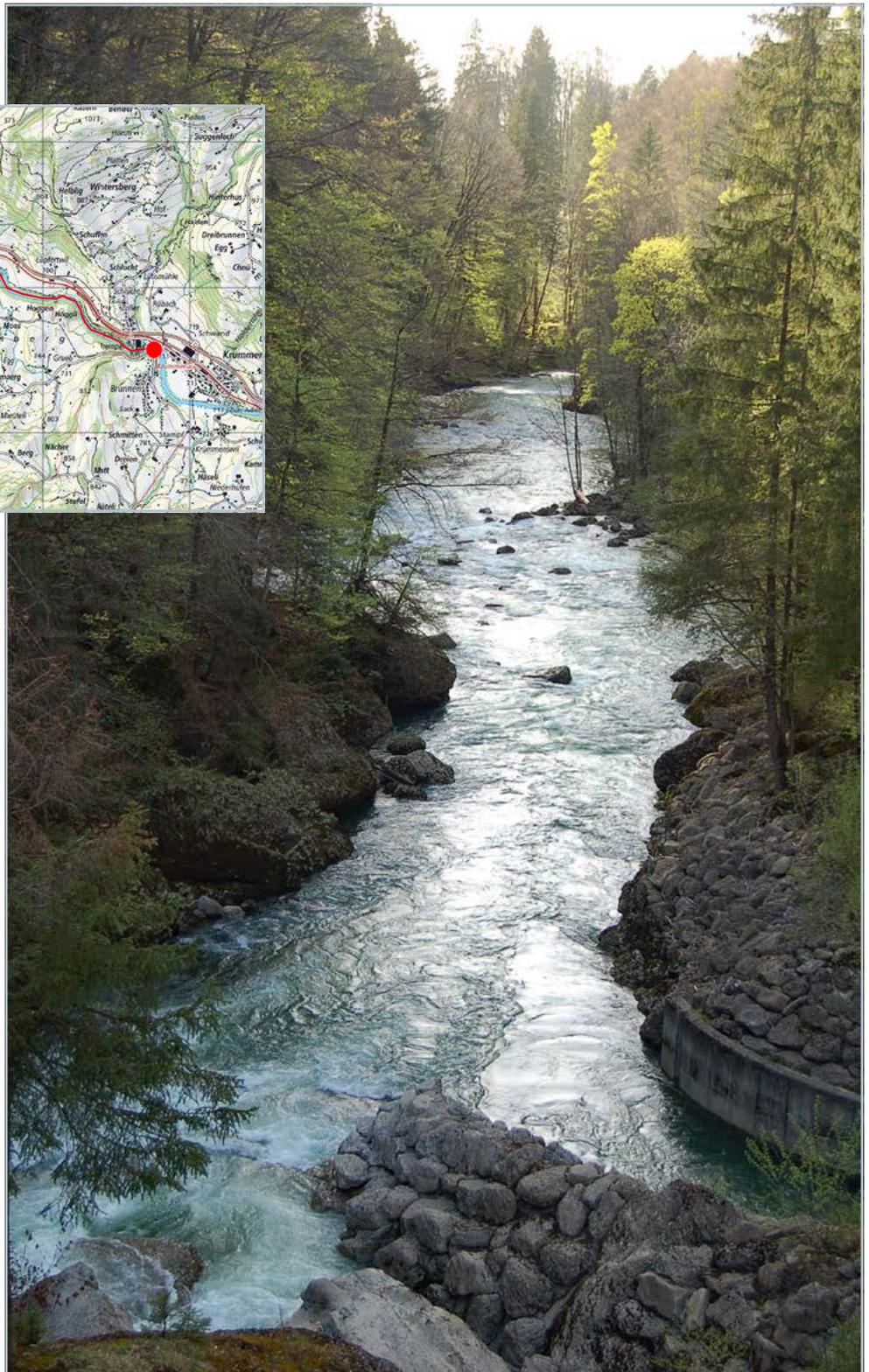
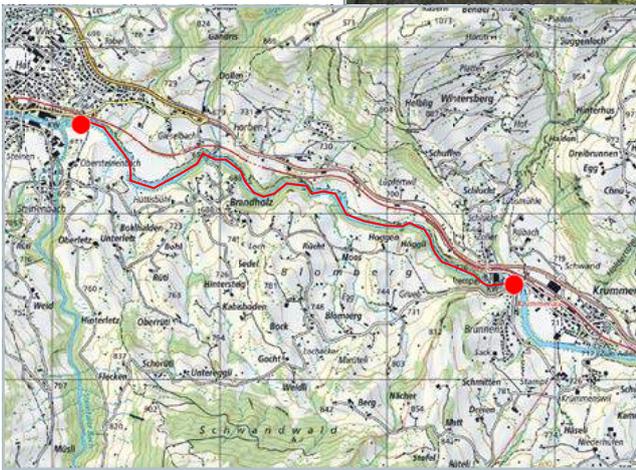
42) Kanal Lattenbach

Zufluss von	Jona
Kartierung durchgeführt von	Doris Beyeler
Datum	8. Oktober 2018 – 6. Januar 2019
Anzahl Laichplätze	0
Ungef. Distanz kartierte Strecke	530 m
Bemerkung	Kartierung unmöglich, stetig hoher Wasserstand oder Trübung



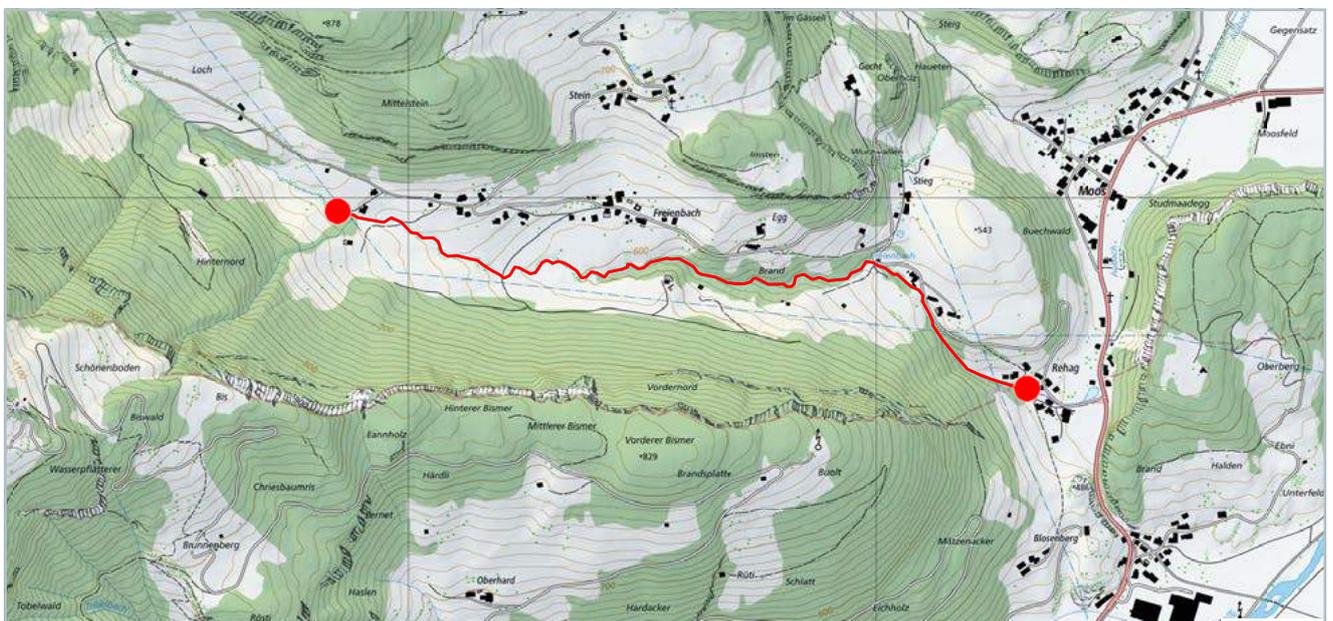
43) Thur

Zufluss von	Rhein
Kartierung durchgeführt von	Ueli Brunner
Datum	21. Oktober – 30. Dezember 2018
Anzahl Laichplätze	9
Ungef. Distanz kartierte Strecke	3.3 km
Bemerkung	Hochwasser Ende Dezember, Beobachtungen danach fast nicht mehr möglich



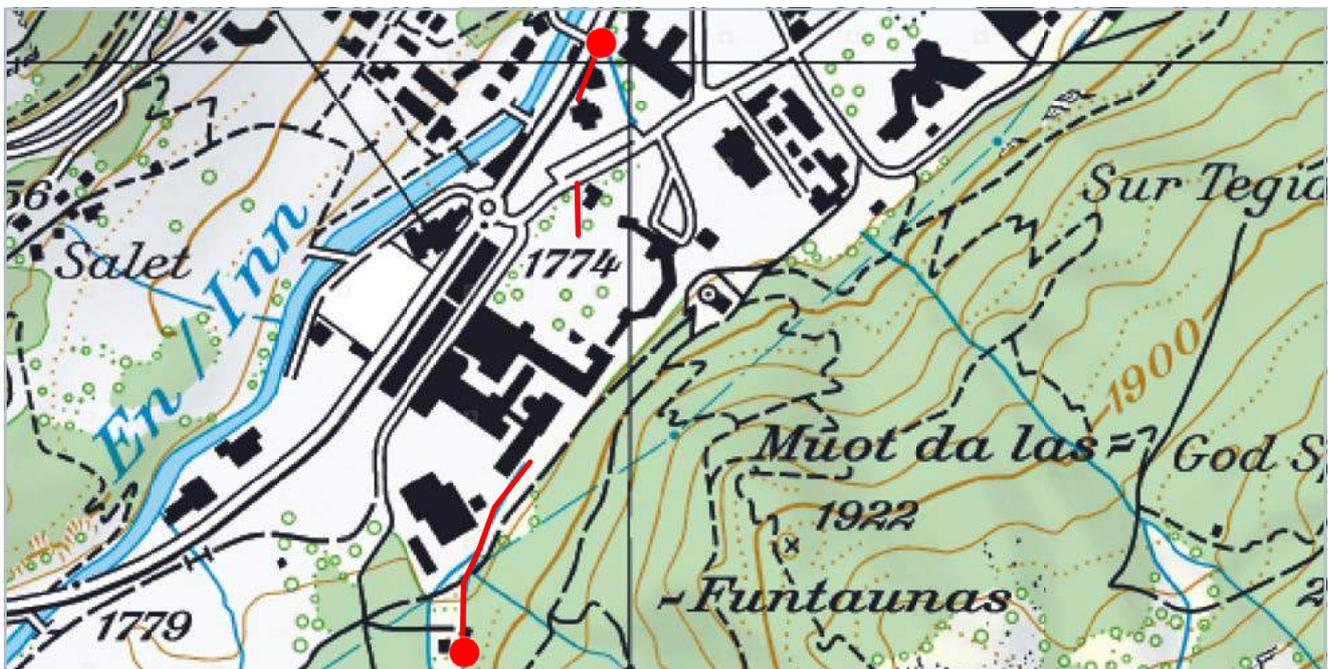
44) Freienbach

Zufluss von	Rheintaler Binnenkanal (ab Kiesfang <i>Rehag Aubach</i> genannt)
Kartierung durchgeführt von	Marcel Zottete
Datum	23. November 2018
Anzahl Laichplätze	6
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1.8 km



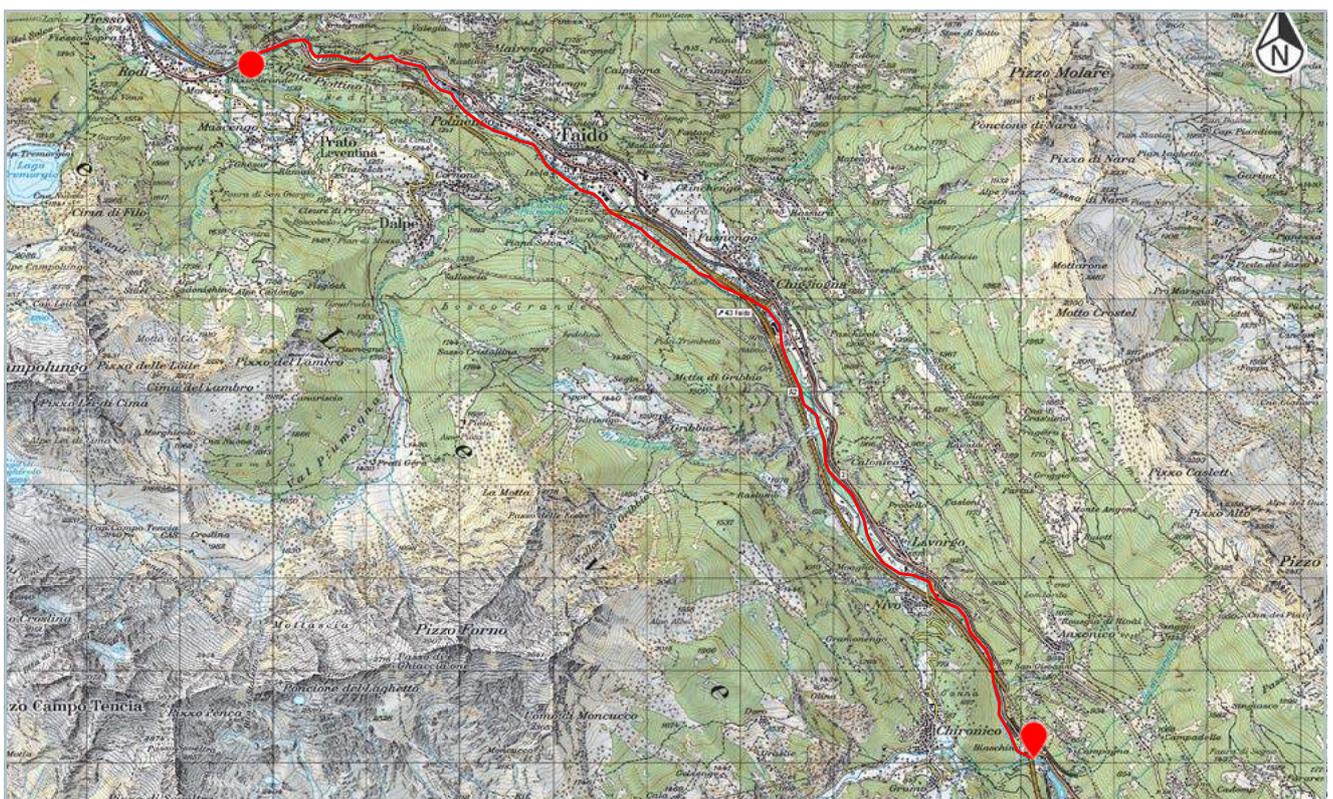
45) Ovel da Carvunera

Zufluss von	Inn
Kartierung durchgeführt von	Housi Schwab
Datum	7. Oktober – 2. November 2018
Anzahl Laichplätze	3
Ungef. Distanz kartierte Strecke	250 m



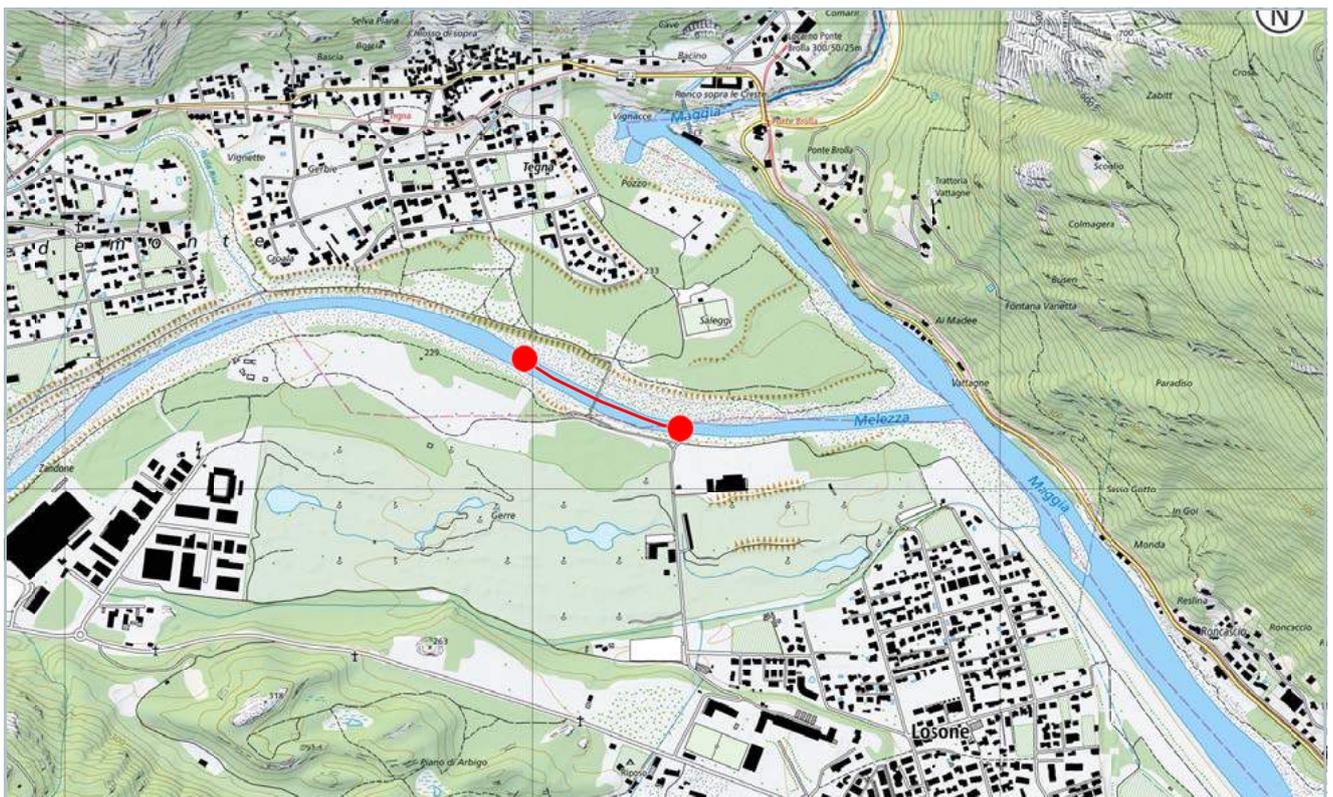
46) Ticino

Zufluss von	Lago Maggiore
Kartierung durchgeführt von	Antonio Gabusi, Foto von Daniele Zanzi
Datum	20. – 27. November 2018
Anzahl Laichplätze	21
Ungef. Distanz kartierte Strecke	12.8 km



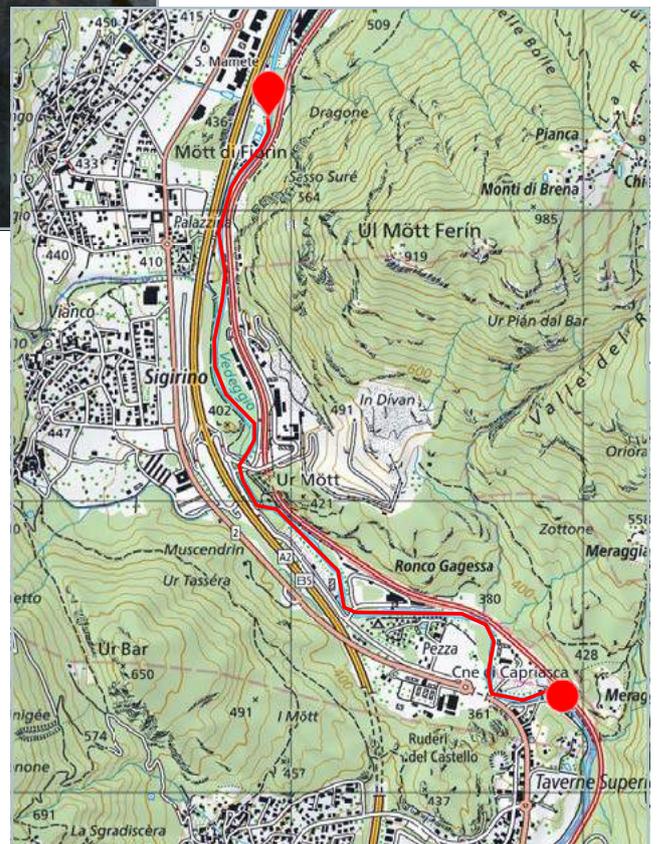
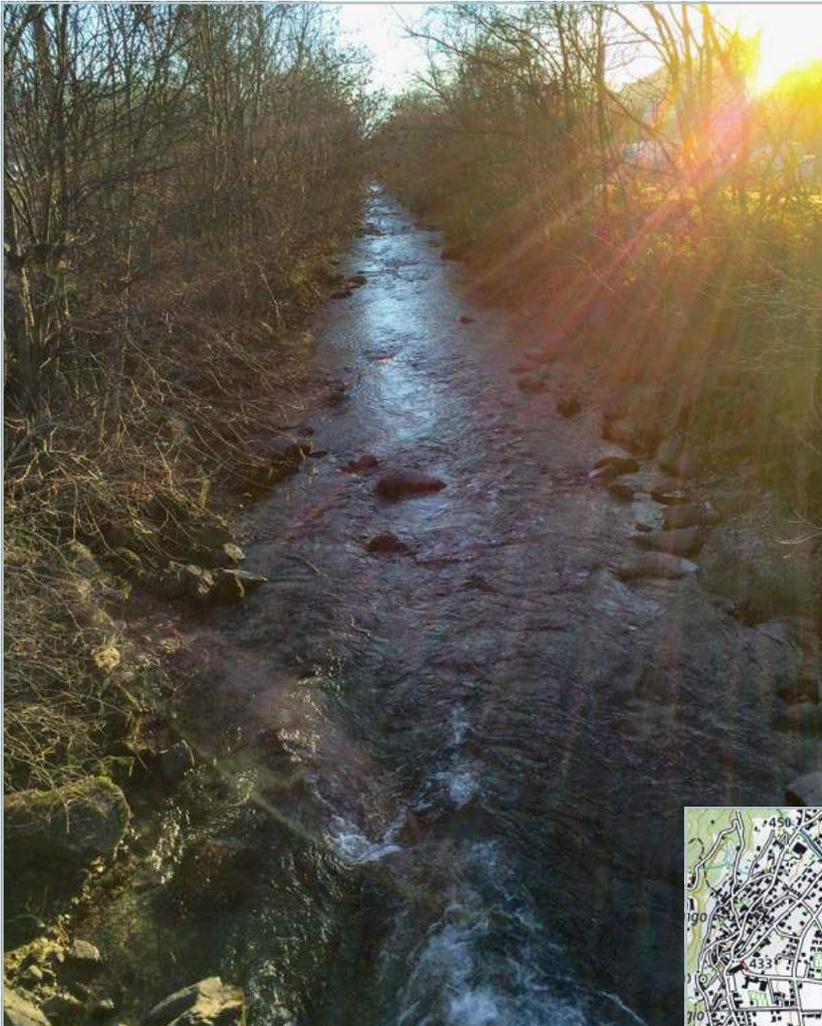
47) Melezza

Zufluss von	Maggia
Kartierung durchgeführt von	Christophe Molina
Datum	10. Januar 2019
Anzahl Laichplätze	1
Ungef. Distanz kartierte Strecke	370 m



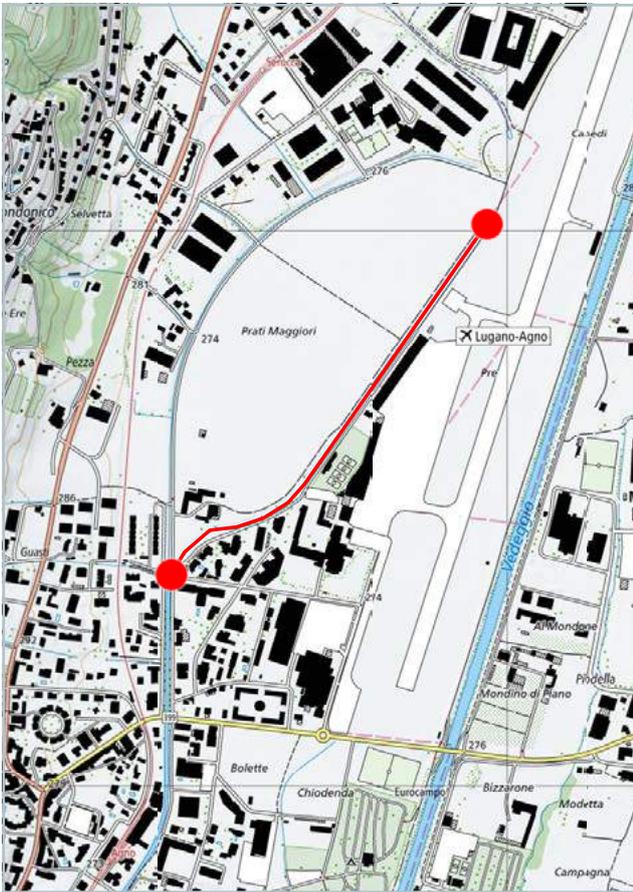
48) Vedeggio

Zufluss von	Lago di Lugano
Kartierung durchgeführt von	Christophe Molina
Datum	15. Oktober – 30. November 2018
Anzahl Laichplätze	20
Ungef. Distanz kartierte Strecke	2 km



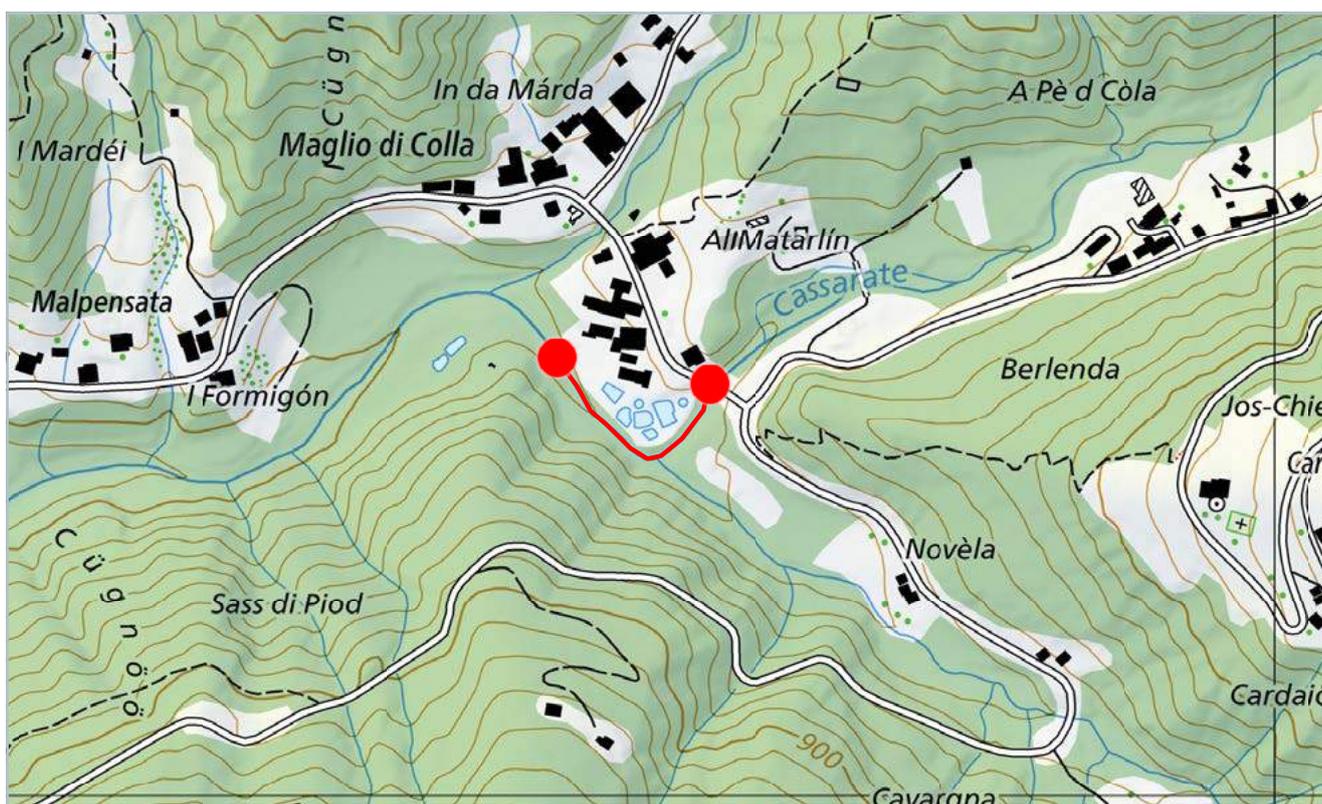
49) Vecchio Vedeggio

Zufluss von	Lago di Lugano
Kartierung durchgeführt von	Christophe Molina
Datum	15. Oktober – 30. November 2018
Anzahl Laichplätze	2
Ungef. Distanz kartierte Strecke	900 m



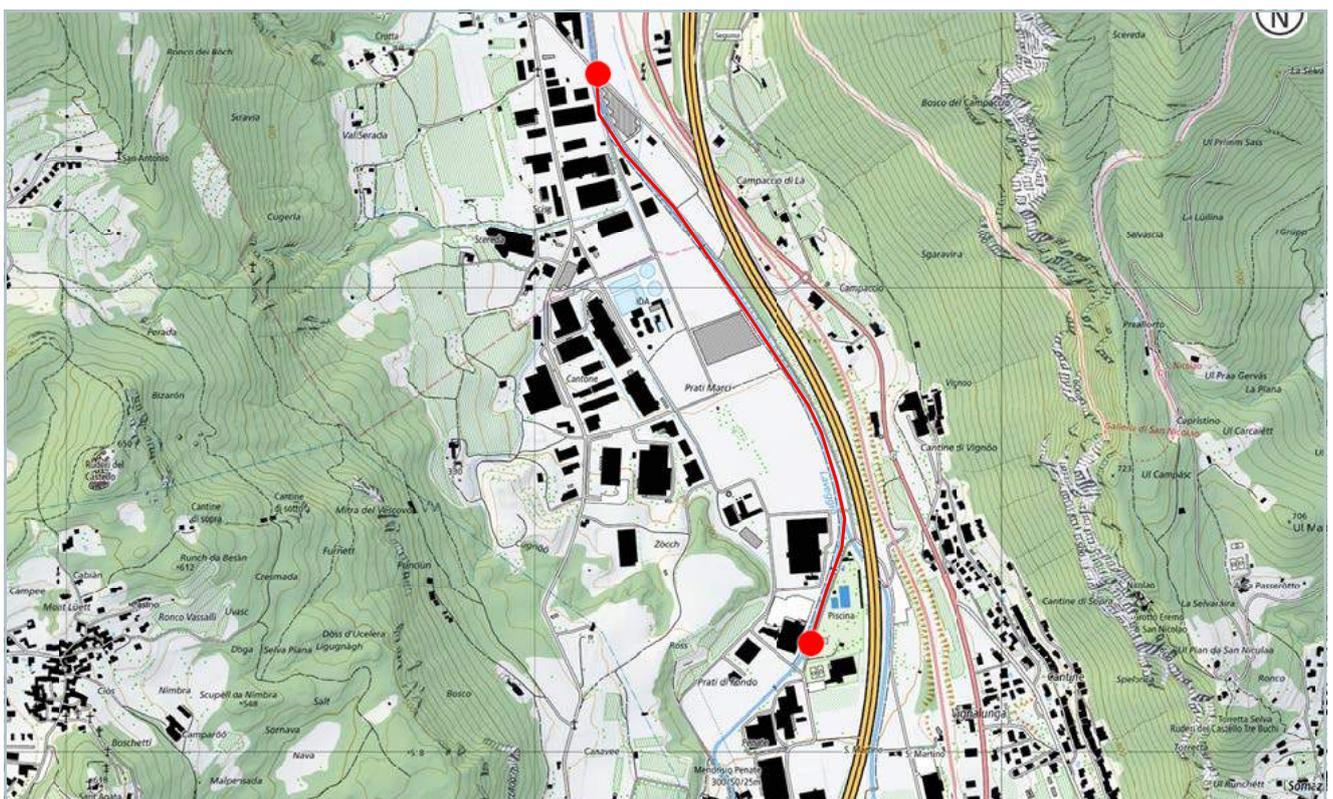
50) Cassarate

Zufluss von	Lago di Lugano
Kartierung durchgeführt von	Christophe Molina
Datum	21. November 2018
Anzahl Laichplätze	2
Ungef. Distanz kartierte Strecke	160 m



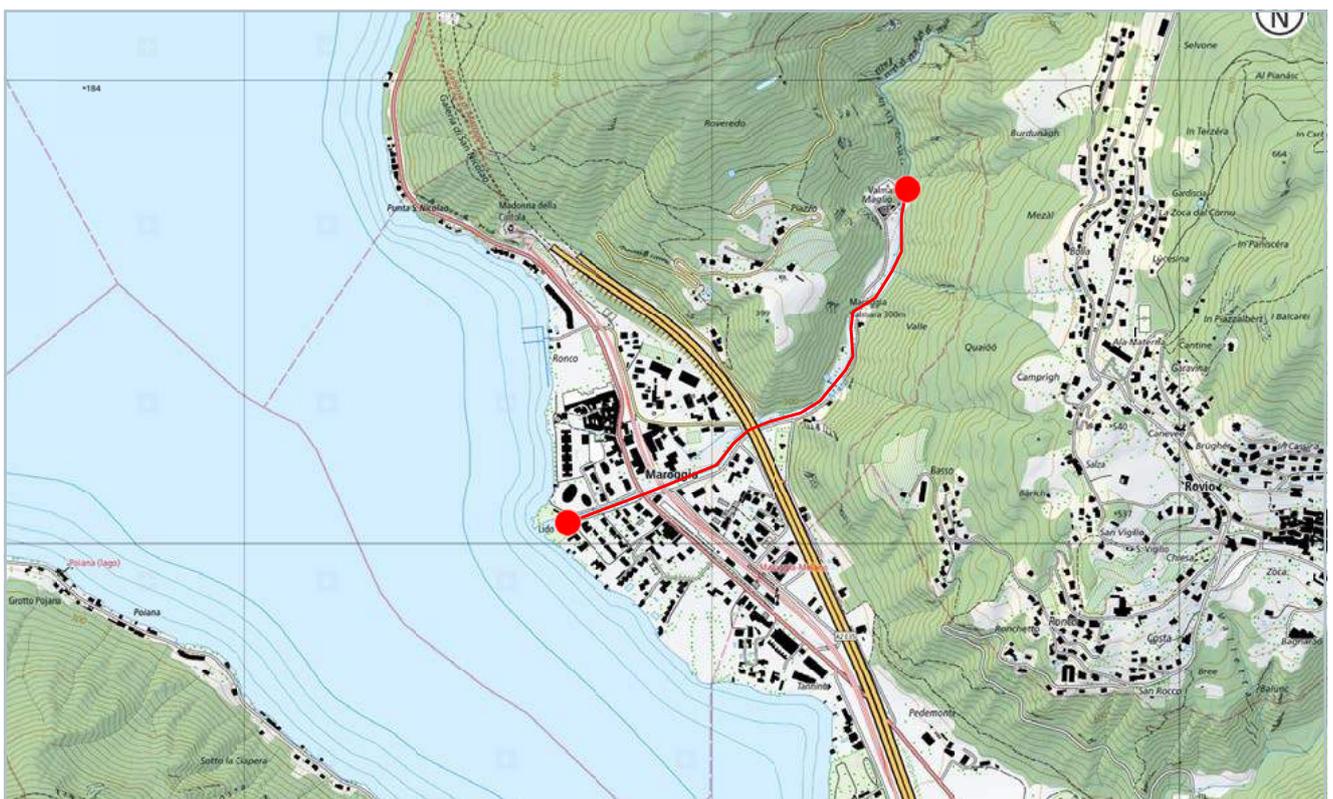
51) Laveggio

Zufluss von	Lago di Lugano
Kartierung durchgeführt von	Christophe Molina
Datum	15. Oktober – 30. November 2018
Anzahl Laichplätze	10
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1.1 km



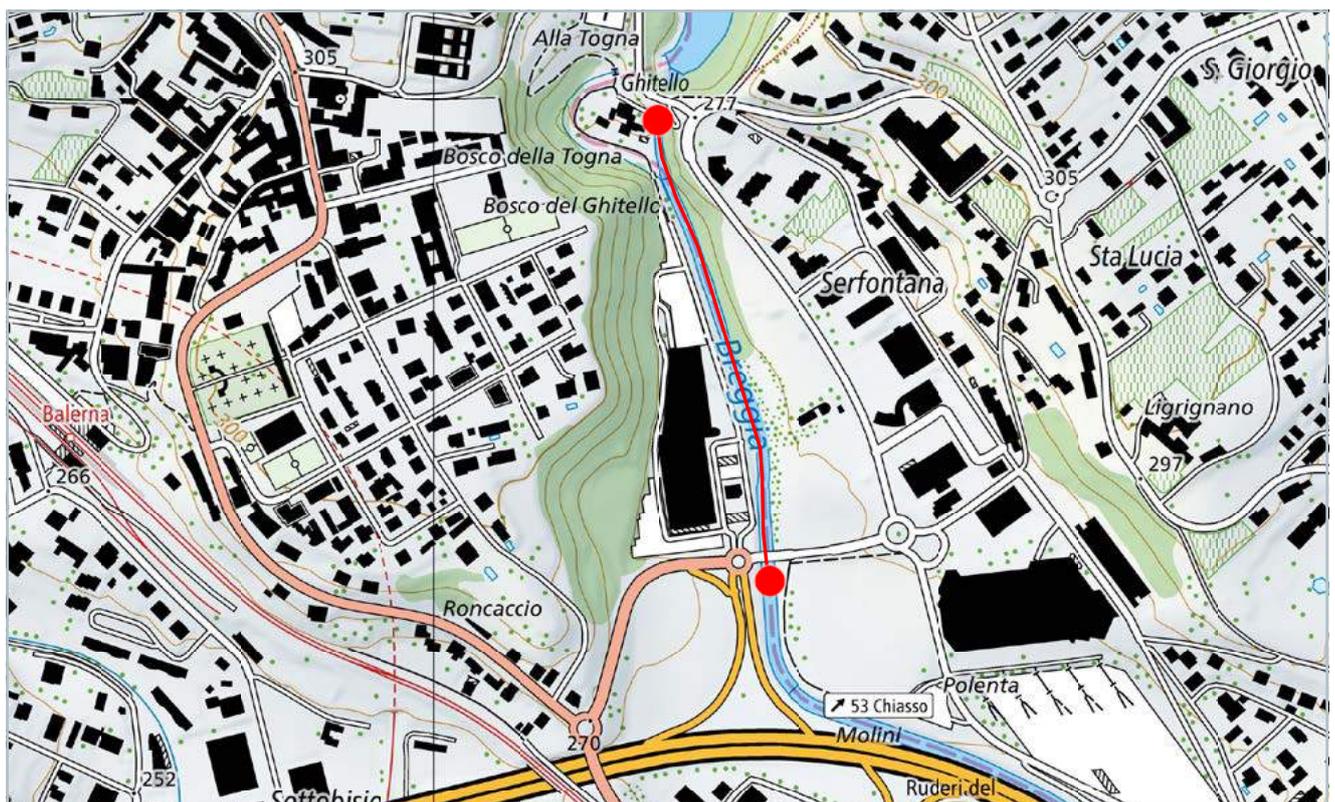
52) Mara

Zufluss von	Lago di Lugano
Kartierung durchgeführt von	Christophe Molina
Datum	15. Oktober – 30. November 2018
Anzahl Laichplätze	5
Ungef. Distanz kartierte Strecke	1.2 km



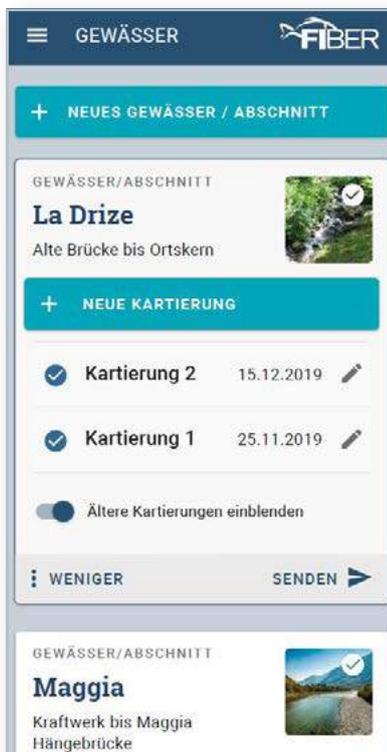
53) Breggia

Zufluss von	Lago di Como
Kartierung durchgeführt von	Christophe Molina
Datum	15. Oktober – 30. November 2018
Anzahl Laichplätze	10
Ungef. Distanz kartierte Strecke	440 m
Bemerkung	Mindestens 10 Laichgruben im revitalisierten Abschnitt



Fazit

In dieser Laichzeit wurde der Rekord der beobachteten Fliessgewässerkilometer geknackt! Es waren über 160 Kilometer, die von euch einmalig oder regelmässig während der Laichzeit 2018/2019 observiert wurden. Nicht immer konnten dabei Laichgruben entdeckt werden: Auch dieses Jahr haben die Wetterbedingungen manchem Kartierenden einen Strich durch die Rechnung gemacht und trotz mehrmaligen Versuchen war die Bilanz an gesichteten Laichgruben in einigen Gewässern «0», obwohl mehrere davon durchaus als Laichgewässer der Forellen bekannt sind. Dies heisst aber natürlich nicht, dass es gar keine natürliche Fortpflanzung gab. Gerade in Gewässern mit sehr wenig Algenbewuchs und regelmässig höheren Abflüssen ist es auch für ein geübtes Auge teils sehr schwer oder fast unmöglich, Laichgruben zu entdecken wenn man die Forellen nicht gerade in flagranti erwischt. Mehrere Gänge - im Idealfall auch schon vor der Laichzeit - und Fotos können helfen, Veränderungen im Gewässer besser zu erkennen. Im Zweifelsfall helfen euch bestimmt auch erfahrenere Kollegen gerne weiter - wir unterstützen euch sehr gerne beim Kontakteknüpfen!



News

Einfacher Laichgruben kartieren mit der neuen Kartierungsapp

Der Papierkrieg beim Kartieren gehört bald der Vergangenheit an – derzeit entwickelt die FIBER eine Kartierungsapp, die voraussichtlich ab Oktober im App-Store kostenfrei heruntergeladen werden kann. Damit könnt ihr eure Gewässer oder einzelne Gewässerabschnitte inklusive Fotos erfassen, jederzeit neue Kartierungen hinzufügen (mit erfassen der GPS-Punkte, Foto- und Kommentarfunktion) oder vergangene Beobachtungen abrufen – und mit ein paar wenigen «Klicks» als ZIP-Datei an die FIBER und euch selbst per Email versenden. Wir hoffen, dass wir damit noch mehr Fischer und Vereine motivieren können, während der Schonzeit die Forellen im Auge zu behalten und ihre Beobachtungen zu melden – unsere Schweizerkarte zur natürlichen Fortpflanzung der Forellen wird gerne noch weiter gefüllt.

Wir suchen euch!

Daten zur Laichaktivität und Wassertemperaturen

Seit einigen Jahren werden viele Gewässer regelmässig kartiert und die Beobachtungen an uns weitergegeben. Wir finden es ist an der Zeit, euer Wissen zu nutzen und diese Gewässer noch genauer unter die Lupe zu nehmen. Gerne würden wir mit eurer Hilfe anschauen, inwiefern die Temperatur und die Laichaktivität in Schweizer Fliessgewässern zusammenspielen. Dafür suchen wir besonders motivierte Kartierende und Vereine aus der ganzen Schweiz, die mithilfe unserer neuen APP mindestens einmal wöchentlich von ca. Oktober – Januar die Laichaktivitäten in ihrem Gewässer oder Gewässerabschnitt beobachten und festhalten. Wenn ihr in den vergangenen Jahren in eurem Gewässer bereits «Laichhotspots» ausfindig machen konntet, eignen sich diese Stellen natürlich besonders gut und bieten sich an, dort von uns zur Verfügung gestellte Temperaturlogger einzusetzen. Dazu kommen wir bei euch vorbei, diskutieren mit euch das Kartieren und stellen die neue App vor. Die Daten werden im Rahmen von unserem Laichgrubenbericht ausgewertet und vorgestellt. Haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet euch bei uns via Telefon 058 765 21 71 oder Email fiber@eawag.ch

Danke!

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihr Engagement und ihre Hilfe und Geduld beim Zusammentragen der Kartierungsdaten. Wir sind schon gespannt auf eure Beobachtungen während der Laichzeit 2019 / 2020 und freuen uns auf eure Beiträge!



FIBER
Fischereiberatungsstelle
Eawag
Seestrasse 79
CH-6047 Kastanienbaum, Schweiz
Telefon +41 58 765 2171
Fax +41 58 765 2162
fiber@eawag.ch
www.fischereiberatung.ch